

NORDSEEKÜSTE NORD FRIESLAND



Typisch Nordfriesland

Hyggelige Kleinstädte,
Krabben frisch vom Kutter
und weite Köge

Aktiv auf Erkundungstour

Mit dem Rad, zu Fuß oder
im Kanu die vielseitige Natur
Nordfrieslands entdecken

Weltnaturerbe Wattenmeer

Einzigartige Naturlandschaft
und Artenreichtum im steten
Rhythmus der Gezeiten

Kleine Reise durch Nordfriesland

Ankommen und wohlfühlen

Weite und Wind, Natur und Nordsee bewusst erleben
ab Seite 4

Typisch Nordfriesland

Leuchttürme, Warften, Fischkutter und andere Besonderheiten
ab Seite 8

Zu Besuch in der Region

Einblicke in die Urlaubsorte, Inseln und Halligen
ab Seite 14

Faszination Wattenmeer

Einzigartige Naturlandschaft im steten Rhythmus der Gezeiten
Seite 26

Erlebnis Wattwanderung

Spaziergang auf dem geheimnisvollen Meeresgrund
Seite 28

Draußen in der Natur

Zum Vogelkiek, im Wald oder mitten durch das Moor
ab Seite 30

UNESCO-Weltnaturerbe

Ebbe und Flut - ein eindrucksvolles Naturschauspiel voller Zauber und Magie
Seite 26



Nachgefragt

Mit Ruth Kruse über das Leben auf einer Hallig
Seite 12

Aktiv zu Land und Wasser

Mit dem Fahrrad, dem Kanu oder zu Fuß auf Erkundungstour
ab Seite 34

Familienzeit

Ausgelassene Tage am Meer und andere vergnügliche Ideen für den perfekten Familienurlaub
Seite 38

Kulturelle Vielfalt

Streifzug durch die abwechslungsreiche Museenlandschaft
ab Seite 40

Aktive Freizeitideen

Geruhsam mit dem SUP auf den malerischen Wasserwegen Nordfrieslands unterwegs
ab Seite 34



Rüm hart - klaar kiming

Traditionen von Trachten bis Biikebrennen
Seite 44

Guten Appetit!

Regionale Spezialitäten und schmackhafte Genussmomente
ab Seite 46

Jahreszeiten

Einladung zum Durchatmen mit den besten Schietwetter-Tipps
ab Seite 50

Feste feiern

Erlebnisreiche Veranstaltungen entlang der Nordseeküste
Seite 56

Anreise und mobil vor Ort

So erreichst du unseren schönen Norden
Seite 58



Moin aus Nordfriesland!

Ankommen, durchatmen und den Moment genießen. Lass dich vom Nordseewind treiben und erlebe bei uns ohne Hektik deine glückliche Auszeit.

Unsere schöne Nordseeküste Nordfriesland erstreckt sich von der dänischen Grenze über Husum mit den Inseln Nordstrand und Pellworm bis zur Husumer Bucht. Die vorgelagerten Halligen machen unsere bezaubernde Region komplett.

Was ich an unserer Region liebe: raue Nordsee, endloses Wattenmeer, grüne Deiche mit weiten Kögen, lebendige malerische Städtchen und kulturelle Highlights. Eine besondere Mischung mit Anziehungskraft. Eine stets frische Brise und ein weiter Blick bis zum Horizont schenken Erholung. Hier bin ich **Meer bei Mir**. Auch dein Lieblingsplatz wartet darauf, entdeckt zu werden.

Ob an der reinen Nordseeluft aktiv unterwegs oder in entspannter Atmosphäre bei Pharisäer und regionalen Spezialitäten: Die ♥-liche Gastfreundschaft heißt dich willkommen und macht die Reise zu einem besonderen Erlebnis. Hier lässt sich schnell so mancher Insidertipp einfangen. Viel Spaß beim Lesen!

Bleib mit uns verbunden. Mehr Tipps findest du auf Instagram @nordfriesland.nordsee und bei Facebook @nordfriesland.nordseekueste.

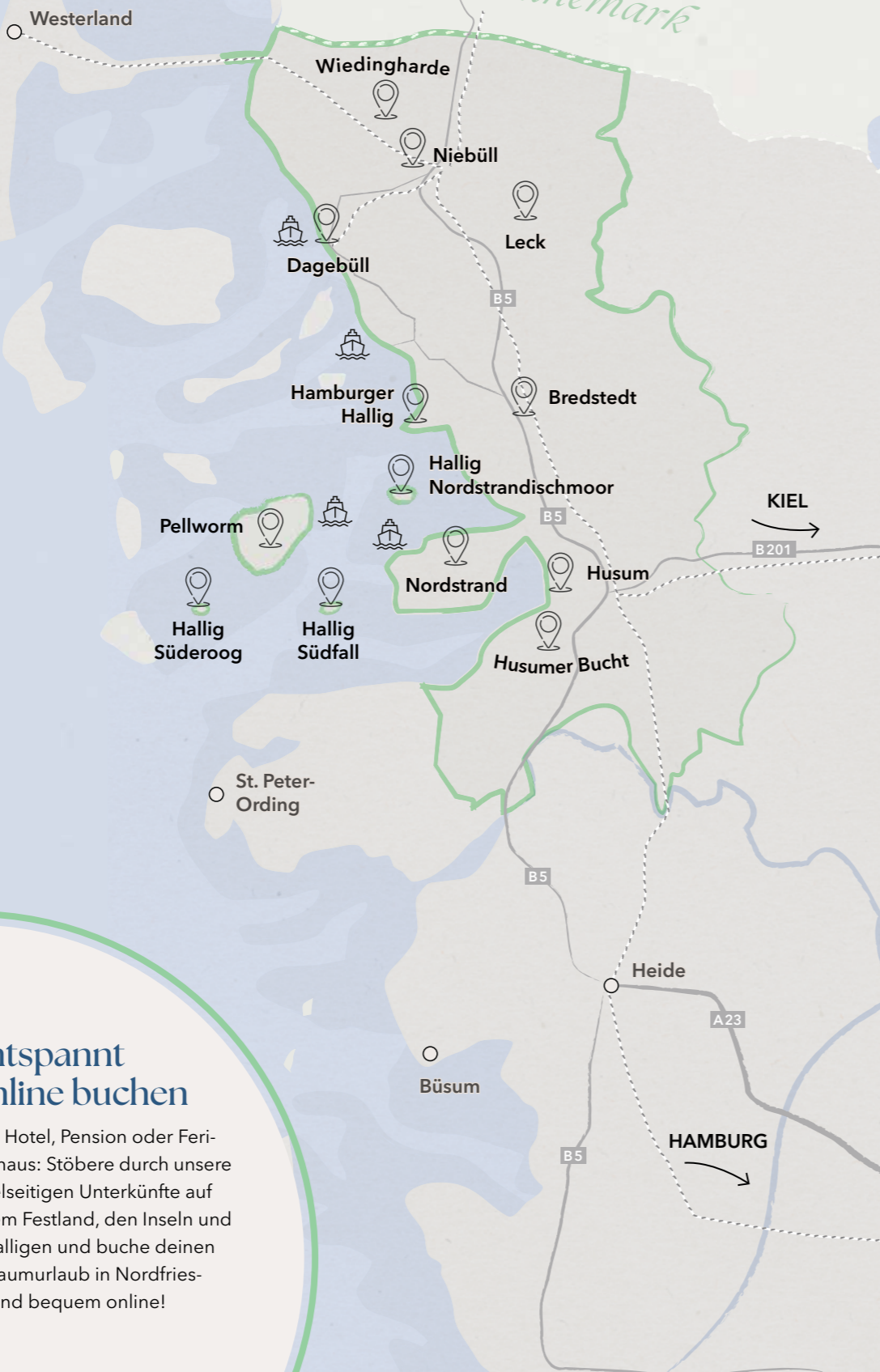
Herzliche Grüße und bis bald in Nordfriesland

Melanie Trotier
Geschäftsführerin
Nordseeküste Nordfriesland e.V.

Herzlich willkommen!

Dänemark

Nordsee



Entspannt online buchen

Ob Hotel, Pension oder Ferienhaus: Stöbere durch unsere vielseitigen Unterkünfte auf dem Festland, den Inseln und Halligen und buche deinen Traumurlaub in Nordfriesland bequem online!



Unweit der deutsch-dänischen Grenze entfernt, lädt das kleine Museumsdorf Møgeltonder zu einem Besuch ein.



Geschichtsträchtige Grenzerfahrung

Nicht nur geografisch verbindet Nordfriesland und Dänemark eine besondere Nähe.

Staatsrechtlich unterstand die nordfriesische Bevölkerung lange dem dänischen König. Erst 1867 infolge des deutsch-dänischen Krieges gehörte Nordfriesland zur preußischen Provinz - eine friedliche Volksabstimmung im Jahr 1920 entschied, dass das nördliche Tondern dänisch und Südtondern Schleswig-Holstein zuerkannt wurde. Diese einzigartige Geschichte ist auch der Grund dafür, dass gleich zwei nationale Minderheiten, Dänen und Friesen, in Nordfriesland leben. Die in den Regionen Süddänemark und Nordfriesland lebenden Menschen empfinden bis heute eine nachbarschaftliche Verbundenheit und ein besonderes Wir-Gefühl. Auch die herzliche Lebensart und die weltoffene Mentalität setzt sich beiderseits der Grenze fort.

Willkommen in der Heimat von Emil Nolde

Seebüll bietet dir ein einmaliges Kunsterlebnis. Der prachtvolle Blumengarten und die Jahresausstellung mit mehr als 120 Werken laden zum Verweilen ein. Das Nolde-Haus mit den historischen Wohnräumen ist nach der brillanten Sanierung als „Museum der Zukunft“ zu erleben. Unsere Gastronomie „Element“ erwartet dich mit regionalen Köstlichkeiten. Kinder freuen sich auf den fantasievollen Spielplatz.

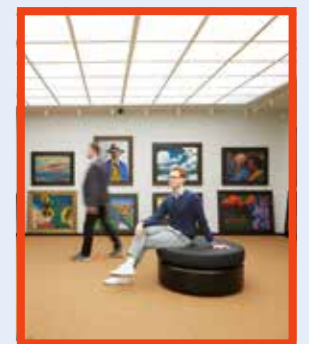
Öffnungszeiten

Vom 1. März bis 31. Oktober - Täglich von 10 bis 18 Uhr



Nolde Museum Seebüll
25927 Neukirchen
T 04664.98393-0 · info@nolde-stiftung.de
www.nolde-stiftung.de

Advertorial



Meer bei Mir!

Ruckzuck Ruhe im Kopf

Wind und Wasser, Ebbe und Flut, grüne Deiche und Natur pur: Angekommen in Nordfriesland rückt der Alltag schnell in weite Ferne. Hier kannst du die Seele baumeln lassen, durchatmen und den Moment genießen.



Lüttmoorsiel



Wahrzeichen der Nordsee

In der Urlaubsregion Nordfriesland erwartet dich der klassisch rot-weiß-gestreifte Leuchtturm auf der Insel Pellworm. Der denkmalgeschützte Leuchtturm in Dagebüll mit seinem markanten Spitzdach beherbergt ein Minihotel.

Vom Winde gedreht

Schleswig-Holstein ist bei der Windkraft bundesweit Spitzenreiter. Der windstromstärkste Kreis mit rund 30 Prozent der Gesamtleistung ist dabei Nordfriesland. Husum gilt sogar als heimliche Windhauptstadt Deutschlands. Hier findet mit der HUSUM WIND die bedeutendste Windenergiemesse der Welt statt.



Landwirtschaft

Weite Felder, saftige Wiesen, zufrieden grasende Kühe und wollweiße Schafe: Fest mit Nordfriesland verwurzelt, prägt die Landwirtschaft noch heute das hiesige Landschaftsbild.



Dächer aus Reet

Reetgedeckte Häuser sind schön anzusehen und typisch für Nordfriesland. Die traditionelle Baukunst, die einst aus den natürlichen Gegebenheiten - viel Wind, wenig Bäume - entstanden ist, wird nach wie vor gepflegt.

Fischerei

Die Fischerei hat im Wattenmeer eine lange Tradition - gefischt werden immer noch vor allem Krabben, Miesmuscheln und Plattfische. Die kleinen Häfen mit ihren bunten Kuttern entlang der Nordseeküste verströmen einen Hauch Seefahrerromantik und sind schöne Ausflugsziele.



Nachgefragt

Pionierarbeit im Norden

Kleine Kommune, großes Vorbild: Die Gemeinde Klixbüll hat die Energiewende geschafft und ist seit fast 30 Jahren klimaneutral. Gemeinwohl-Ökonomie lautet das Zauberwort - und funktioniert!

Robert Habeck kommt zu Besuch. Entwicklungsminister Gerd Müller hat Sie zum Botschafter für kommunale Entwicklungspolitik, die UN Weltklima-Konferenz Klixbüll als nachhaltige Gemeinde nominiert. Was machen Sie richtig?

Bevor man aktiv wird, muss gut überlegt werden, womit man Erfolg haben kann. Menschen sind vor allem dann für gute Projekte zu begeistern, wenn man sie mitnimmt und beteiligt. So wird Akzeptanz innerhalb der Gemeinde geschafft. Bereits 1995 ist Klixbüll zum Stromexporteur avanciert. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu 100% an unseren Energiegesellschaften beteiligt und erfahren dadurch finanzielle Teilhabe.



Menschen sind vor allem dann für gute Projekte zu begeistern, wenn man sie mitnimmt und beteiligt.

Sie gelten als Erfinder des Dörpsmobils. Für Sie eine Erfolgsgeschichte?

Auf jeden Fall! Wir sind in Klixbüll 2016 mit einem Fahrzeug gestartet. Heute sind insgesamt 39 Dörpsmobile in Schleswig-Holstein unterwegs. Die Projektinitiative des Dörpsmobils SH zählt deutschlandweit zu den größten elektromobilen Carsharings im ländlichen Raum.

Wofür steht SoLaWi?

Die Solidarische Landwirtschaft wurde in Klixbüll während der Corona-Pandemie etabliert. 2,5 Hektar Land hat die Kirchengemeinde an uns verpachtet. Ein Verein setzt sich seitdem gemeinschaftlich für den nachhaltigen Anbau von Gemüse ein.

Ein recht junges Projekt ist die Grenzland Bürgerenergie eG in Elhöft. Was ist darunter zu verstehen?

An der Energiegenossenschaft kann sich jeder aus Schleswig-Holstein mit einem Betrag zwischen 1.000 und 25.000 Euro beteiligen. Ziel ist es, Wasserstoff als erneuerbare Energiequelle zu nutzen. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Energiewende.

Ihr Amt als Bürgermeister haben Sie 2023 abgegeben. Womit beschäftigen Sie sich heute?

Nach zehn Jahren ist es an der Zeit für einen Generationswechsel. Heute engagiere ich mich im Konversionsmanagement des Airparks in Leck - ein großartiges Projekt mit innovativem Potenzial, wie z.B. die Entwicklung von emissionsfreien Flugtaxi von nordfriesischen Festland nach Sylt. ☺



Werner Schweizer entwickelte von 1984 bis 1993 ein Verfahren zur Reduzierung des Zusammenstoßrisikos im Mischflugverkehr, wofür ihm vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde. 2002 folgte die Erfindung der „Bedarfsorientierten Nachtkennzeichnung von Hindernissen“.

Von 2013 bis 2023 war Werner Schweizer ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Klixbüll. Und seine engagierte Vita geht weiter: Er ist unter anderem Botschafter des Dörpsmobils SH, Vorsitzender der Bürgerstiftung Klixbüll, Aufsichtsratsvorsitzender der Bürgerenergiegenossenschaft und Vorsitzender des Konversionsausschusses des Airparks Flugplatz Leck.



Glückliche Auszeit

Heute baden, morgen paddeln, übermorgen bummeln?
Oder einfach nur dem Meeresrauschen lauschen?
Gestalte deinen Urlaub ganz nach deinen Wünschen und
erlebe Nordfriesland mit allen Sinnen.

Badestelle
Südwesthörn



Einscannen und die schönsten
Plätze für deine Campingtour
entdecken.



Heute hier, morgen dort

Bleiben, wo es einem gefällt - weiter reisen,
um Neues zu entdecken: Wer mit dem Zelt,
Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs
ist, hat in Nordfriesland die vermeintliche
Qual der Wahl. An vielen Orten entlang der
Küste und im idyllischen Hinterland laden
komfortable Plätze zum Verweilen ein.
Spektakulär ist der Sternenhimmel, der zur
Nacht über der Natur erstrahlt.

Nordfriesland mit NOVASOL entdecken

Flaches Land, so weit das Auge reicht: Felder, Wald, Geest
und Marsch, Deiche und der Nationalpark Wattenmeer.
Diese beeindruckenden Naturlandschaften erwartet dich,
wenn du dein Urlaubsquartier im NOVASOL Ferienhaus-
dorf Dagebüll buchst. Freue dich auf eine große Auswahl
an Ferienhäusern und Appartements in verschiedenen
Größen. Umgeben von Schafen, grünen Stränden, Strand-
körben und einer frischen Brise fühlt man sich in den
komfortablen 5-Sterne Feriendomizilen wie zu Hause. Wie
wäre es mit einem Ausflug auf die Nordseeinseln Föhr
und Amrum oder einer Fahrradtour auf dem Deich? Alles
direkt vor deiner Tür!



Nordseestraße 1 · 25899 Dagebüll
49 (0) 40.23885982
www.novasol.de

Advertorial





Nachgefragt

Im Meer zu Hause

Nur wenige Kilometer vom Festland entfernt, ist die Hallig Nordstrandischmoor eine eigene kleine Welt für sich.



Ruth Kruse lebt auf der Hallig Nordstrandischmoor - ihre Familie ist hier seit mehr als 300 Jahren zu Hause. Sie ist Bürgermeisterin der Gemeinde Nordstrand und Nordstrandischmoor, Vorsitzende der Biosphäre Halligen und hauptberuflich als Rangerin bei der Nationalparkverwaltung tätig.

erleben können. Wir bewegen viel, damit die Halligen nicht von der Landkarte verschwinden. Wer seinen Urlaub auf einer Hallig verbringen möchte, dem muss bewusst sein, dass es hier außer der Natur ein Hauch von Nichts gibt. Kommunikation im Vorfeld ist ungemein wichtig, daher sind unsere Unterkünfte auch nicht online buchbar. ☹️

Sie sind auf Nordstrandischmoor aufgewachsen. Können Sie sich einen anderen Ort zum Leben vorstellen?

Nein, leider nicht. Ich bin auf Nordstrandischmoor verwurzelt und hier möchte ich bleiben. Die Hallig ist meine Heimat.

Was macht das Leben auf einer Hallig so einzigartig?

Ich genieße das Leben im Wattenmeer. Nirgendwo kann man so weit blicken und die Sonnenuntergänge



Ich sehe mich selbst als Gast und möchte, dass die Halligen für die nächsten Generationen erhalten bleiben.

sind überwältigend. Die Verbundenheit und das Miteinander mit der Natur sind einzigartig. Man macht Termine auf dem Festland, aber ob diese stattfinden, entscheiden Ebbe

und Flut. Durch die Lorenbahn sind wir jedoch mobil und können unabhängig von den Fähren das Festland erreichen.

Drei Familien mit insgesamt 23 Menschen leben auf Nordstrandischmoor. Wie wichtig ist der Zusammenhalt für die Gemeinschaft?

Wir leben in Mehrgenerationenhäusern und natürlich sind wir uns auch nicht immer einig. Aber auf einer Hallig ist die Zusammengehörigkeit immens wichtig. Hier gibt es keine Nanny, die sich kurzfristig um die Kinder kümmern kann.

Als Nationalpark-Rangerin bringen Sie Gästen den besonderen Lebensraum näher. Welchen Stellenwert hat der Schutz der Natur für Sie?

Ich sehe mich selbst als Gast und möchte, dass auch die nächsten Generationen die Halligen und die einmalige Natur des Wattenmeeres



Dagebüll von oben



Kleines Küsten-ABC

☹️ Deiche

Deiche werden seit Jahrhunderten von Menschen gebaut, um die Küste vor dem Meer zu schützen. Der Kern eines Deiches besteht aus Sand und einer Schicht Marschboden. Die Oberfläche wird mit Gras bepflanzt, um eine Erosion durch Wind und Wasser zu vermeiden.

☹️ Halligen

Die zehn nordfriesischen Halligen sind auf der Welt einzigartig. Die kleinen grünen Flecken inmitten des Wattenmeeres sind nicht eingedeicht und werden daher regelmäßig überflutet.

☹️ Koog

Flaches Marschland, das durch Entwässerung und Deichbau dem Meer abgewonnen wird, bezeichnet man als Koog.

☹️ Landunter

Durchschnittlich 30 bis 50 Mal im Jahr heißt es auf den Halligen „Landunter“, wenn die winzigen Eilande bei Sturmflut von der Nordsee überschwemmt werden und nur noch die Warften aus den Wellen lugen.

☹️ Lore

Eine Lore ist ein Schienenfahrzeug, mit dem man bei Niedrigwasser über einen Damm die Halligen Oland und Langeneß sowie Nordstrandischmoor vom Festland aus erreichen kann. Die nicht öffentliche Werkbahn dient dem Küstenschutz und wird von den Halligbewohnerinnen und -bewohnern für Fahrten zum Festland genutzt.

☹️ Marsch und Geest

Marsch und Geest sind die vorherrschenden Landschaftstypen in Nordfriesland. Das Marschland ist sehr fruchtbar und wird über ein komplexes System entwässert. In der Geest bestimmt Sand den Boden.

☹️ Priele

Priele sind Wasserläufe im Watt, die auch bei Niedrigwasser nicht trockenfallen. Durch sie fließt bei Ebbe das Wasser in die Nordsee ab und strömt bei Flut wieder hinein.

☹️ Warft

Eine Warft ist ein künstlich aufgeschütteter Hügel, auf dem Häuser gebaut werden, um sie vor Überschwemmung zu schützen.

Einmal *auftanken, bitte!*

Nordseewellen und Wattenmeer, saftige Marsch und weite Köge, hyggelige Kleinstädte und kulturelle Vielfalt: In Nordfriesland erwartet dich eine Urlaubsregion, die zu abwechslungsreichen Erlebnissen und erholsamen Momenten einlädt.



Erholung pur mit unvergleichlichem Weitblick über den Nationalpark Wattenmeer an der Badestelle Südwesthörn.

Die Wiedingharde - Weites Land bis Dänemark



Alle Infos über die Wiedingharde zur Hand.



Kultur-Highlight im Norden: Nolde Museum Seebüll

Ein bekannter Ort der Wiedingharde ist Neukirchen. Hier ließ sich in den 1920er Jahren der weltberühmte expressionistische Maler Emil Nolde mit seiner Frau Ada nieder. Das einstige Wohnhaus beherbergt heute ein Museum mit jährlich wechselnden Ausstellungen. Der farbenprächtigen blühenden Staudengarten lädt anschließend zum inspirierenden Spaziergang ein.

WIEDINGHARDE
NORD
FRIESLAND

Tourismus-Verein Wiedingharde e.V.

Toft 1 · 25924 Klanxbüll

Tel. +49.46 68.3 13

E-Mail: info@nordfrieslanderleben.de

www.nordfrieslanderleben.de

Im nordwestlichsten Zipfel Nordfrieslands warten einmalige Ruhe und Beschaulichkeit auf dich.

Einst eine Insel- und Halliglandschaft konnte die Wiedingharde erst im 16. Jahrhundert mit dem Festland verbunden werden. Weite Köge und saftige Marsch bestimmen das Landschaftsbild. Bei einer Vogelbeobachtung in den Naturschutzgebieten lernst du die außergewöhnliche Artenvielfalt der Region kennen oder du gehst bei einer geführten Wattwanderung auf ungewöhnliche Spurensuche. Ein wahres Idyll ist der Badeseer Hülltofter Tief nahe der dänischen Grenze. Umrahmt von traumhafter Natur kannst du hier herrlich abschalten.



Wer sich für die wechselhafte Geschichte der von Sturmfluten geprägten Region interessiert, dem ist ein Besuch des Infozentrums Wiedingharde in Klanxbüll zu empfehlen. Mit vielen Mitmachelementen zeigt die interaktive Erlebnisausstellung „Ein Leben zwischen Land und Meer“ eindrucksvoll, wie viel Kraft in der Natur steckt. Ein facettenreiches Kulturprogramm findet von Frühjahr bis Herbst im Charlottenhof, einem urigen reetgedeckten Vierkanthof, statt.



Niebüll – Nachhaltige Wohlfühlstadt im Norden



Ausführliche Infos erhältst du hier.



Leck – Das grüne Herz Nordfrieslands



Per QR-Code auf nach Leck.

Idyllisches Kleinod: die terrassenförmig angelegten Fischteiche im Langenberger Forst.

Von Niebüll aus mit der Nase im Nordseewind in den Urlaub starten.



Der bezaubernde Ort lädt zu abwechslungsreichen Entdeckungen ein. Friesische Kultur trifft auf dänische Lebensart. In der gemütlichen Einkaufsstraße laden familiengeführte Geschäfte zum Stöbern ein. Auszeichnet als Fairtrade Town kannst du hier fair und unverpackt einkaufen. Eine herrliche Pause im Grünen genießt du im Naturbad Wehle und bei einer Wanderung entlang des nahegelegenen Gotteskoogsees.

In gleich drei Museen kannst du deinen Wissensdurst löschen: Das Richard-Haizmann-Museum zeigt neben den Werken seines Namensgebers moderne Kunst aus dem 20. Jahrhundert. Im Friesischen Museum wird die Lebensweise und Wohnkultur der alten Friesen lebendig. In der interaktiven Erlebnisausstellung des Naturkundemuseums bist du der hiesigen Natur ganz nah. Ob mit dem Rad, der Bahn oder dem Wohnmobil: Starte von hier aus deine Ausflüge auf die Inseln und Halligen, zum Weltnaturerbe Wattenmeer oder nach Dänemark.

Spaziergang entlang des Stadtpfads

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei einer Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen? Antworten auf diese und viele weitere kuriose Fragen gibt der Stadtpfad, der zu mehr als 30 bemerkenswerten Orten Niebülls führt. Eine schöne Erkundungstour zu Fuß oder mit dem Fahrrad!

NIEBÜLL
NORD
FRIESLAND

Tourist-Info Niebüll

im Kundencenter der neg Bahn
Bahnhofstraße 6 · 25899 Niebüll
Tel. +49.46.61.94.10.15
E-Mail: urlaub@niebuell.de
www.niebuell.de



Erlebnistipp: Tierisch gut!

Einen tollen Ausflug verspricht das weitläufige Damwildgehege am Rande des Langenberger Forst. Beeindruckende Damwildhirsche können hier aus der Nähe beobachtet und gefüttert werden. Eine besondere Freude machst du ihnen mit rohen Kartoffeln, ihrer unangefochtenen Leibspeise. Ebenfalls im Langenberger Forst bietet das Ziegen-trekking einen entspannten Spaziergang und Entschleunigung pur.

LECK
NORD
FRIESLAND

Tourist-Info Leck

Hauptstraße 31 · 25917 Leck
Tel. +49.46.62.77.50.00
E-Mail: info@tourismus-leck.de
www.urlaub-in-leck.de

Umgeben von Wald und Wiesen, Binnendünen und Heideflächen kannst du in Leck wunderbar auftanken.

In dem Luftkurort, malerisch an der Lecker Au gelegen, geht es geruhsam zu. Hübsche, unter Denkmalschutz stehende Fischerhäuser prägen das Gesicht der Kleinstadt. Ein gleichermaßen sehenswertes Beispiel nordfriesischer Architektur ist das denkmalgeschützte Reetdachhaus, in dem heute die Königlich privilegierte Apotheke beheimatet ist. Im Augarten trifft man sich auf eine Runde Boule, das Kulturzentrum Leck-Huus lockt mit einem facettenreichen Programm oder du lässt bei einer Kanutour die Seele baumeln.

Südlich von Leck erstreckt sich der Langenberger Forst, mit rund 1.000 Hektar das größte Waldgebiet Nordfrieslands. Weite Heideflächen wechseln sich mit einem artenreichen Mischwald ab. Ein dichtes Rad-, Wander- und Reitwegenetz durchzieht die bezaubernde Landschaft, die zum Naturerleben einlädt. Schöne Touren verspricht zudem das längste erhaltene Teilstück des historischen Heer- und Ochsenweges, das durch den Forst verläuft.



Dagebüll - Durchatmen am Deich

Die fröhlich-bunten Badebuden prägen das Gesicht des Dagebüller Badestrandes.



Weitere Urlaubsideen findest du hier.



Auf dem grünen Festland und mittendrin in der Insel- und Halligwelt: Willkommen in Dagebüll!



Auf der einen Seite das schier endlose Wattenmeer, auf der anderen Seite der grüne Deich und die Promenade mit ihren bunten Badebuden: Wer Ruhe sucht und sich gleichzeitig Abwechslung wünscht, ist in Dagebüll genau richtig. Die Flaniermeile besticht mit skandinavischem Flair, hyggeligen Restaurants und hübschen Lädchen. Auf dem Deichtorplatz trifft sich Jung und Alt zu Open-Air-Konzerten und zahlreichen anderen Veranstaltungen.

Aktive kommen bei geführten Wattwanderungen, Radtouren, Kanuerlebnissen oder bei Spaziergängen den Deichwanderweg entlang mit traumhaftem Nordseeblick auf ihre Kosten. Zudem wartet in Dagebüll eine

nordfriesische Besonderheit auf dich: die Lorenbahn, die die Halligen Oland und Langeneß mit dem Festland verbindet. In Dagebüll kannst du toll beobachten, wie das eigenwillige Gefährt vom Deich in Richtung der Halligen ruckelt. Ein weiteres Highlight ist die befahrbare Mole, auf der du mit dem Pkw mitten in der Nordsee stehen kannst.

Erlebnistipp: Tanz der Stare

Ein großartiges Naturspektakel erwartet dich. Im Frühjahr und Herbst, wenn Tausende von Staren am Abendhimmel ihre Flugformationen starten. Als Sort Sol (schwarze Sonne) bekannt, bewegt sich der riesige Schwarm synchron in wellenförmigen Bewegungen. Zu beobachten ist das einmalige Schauspiel nahe der dänischen Grenze, aber auch vermehrt am Bottschlotter See im Dagebüller Ortsteil Waygaard.



Tourist-Info Dagebüll

Nordseestraße 1 · 25899 Dagebüll
Tel. +49.46.67.95000
E-Mail: info@dagebuell-tourismus.de
www.dagebuell-tourismus.de

Immer freitags lädt der Marktplatz zum Einkaufsbummel über den Wochenmarkt ein.

Bredstedt - Stadtbummel mit Kultur



Einscannen und mehr über Bredstedt erfahren.



Hingucker: „Dat danzende Huus“

Es erinnert an Friedensreich Hundertwasser und zieht direkt am Marktplatz die Augen auf sich: Gestaltet von Gesche Nordmann im Jahr 2012 zählt das bunte tanzende Haus zu den beliebtesten Fotomotiven Bredstedts. Im Inneren geht es farbenfroh weiter. In ihrer nordmannARTgallery stellt die Künstlerin ihre ausdrucksstarken und humorvollen Werke vor - gute Laune beim Stöbern und Staunen ist garantiert!



Tourist-Info Bredstedt

Markt 29 · 25821 Bredstedt
Tel. +49.4671.58 57
E-Mail: info@nordseeurlaub.sh
www.nordseeurlaub.sh

Ob Nordsee, Nordfriesische Inseln oder Halligen: An Bredstedt führt kein Weg vorbei.

Und das ist auch gut so, denn die heimelige Kleinstadt ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Kleine Geschäfte und heimelige Cafés säumen den Marktplatz. Er ist nicht nur das Zentrum Bredstedts, sondern auch Veranstaltungsort für gesellige Events wie das Sommerkino und das beliebte Stadtfest mit Livemusik. Auf Naturfans und Kulturbegeisterte warten gleich zwei sehenswerte Höhepunkte. Das liebevoll gestaltete Naturzentrum Mittleres Nordfriesland vermittelt einen tollen Einblick in die Vielfalt der nordfriesischen Landschaft. Wissenswertes über die Sprache, Geschichte und Kultur der Nordfriesen erfährst du im Nordfriisk Instituut.

Auf dem historischen Wanderweg kannst du die reizvolle Umgebung Bredstedts geruhsam erkunden. Der Mühlen- teich lockt mit lauschigen Plätzen zum Picknicken, der nahe Stadtwald „Quickhorn“ mit einem rund drei Kilometer langen Vital- und Walkingparcour. Ausgelassenes Schwimmgelände erwartet dich von Mai bis August im Erlebnisbad Bredstedt.





Als „Metropölichen“ an der Nordseeküste Nordfriesland bekannt, lädt Husum mit zahlreichen Geschäften, Shopping-Centern und Wochenmarkt zum maritimen Einkaufsvergnügen ein.

Husum – Bunte Stadt bei Ebbe und Flut

Einscannen und mehr über Husum erfahren.



Das Herrenhaus Hoyerswort in Oldenswort auf der Halbinsel Eiderstedt gilt als einer der schönsten Renaissancebauten Schleswig-Holsteins.

Husumer Bucht – Städtisches Flair und ländliches Idyll



Per QR-Code die Husumer Bucht entdecken.

Maritimes Flair, Kultur, Shopping und Genuss: Auf geht's nach Husum.



Wer an die Nordsee reist, darf Husum mitten in der Ferienregion Husumer Bucht nicht verpassen. Die charmante Hafenstadt ist das städtische Zentrum an der Nordseeküste Schleswig-Holstein.

Alte Bürgerhäuser säumen den Marktplatz mit dem Tine-Brunnen, schmucke Gassen schlängeln sich durch die gemütliche Altstadt. In Husum findest du ein tolles Shopping- und Gastronomieangebot. Der Binnenhafen lädt zum Flanieren ein. Gleich nebenan: der Dockkoog, Husums grüner Badestrand und „Schau-fenster“ zum Wattenmeer.



Auch kulturell hält Husum zahlreiche Erlebnisse und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bereit. Gleich mehrere

Museen, wie das Schiffahrtsmuseum oder das Nordfriesland Museum. Nissenhaus, laden zu spannenden Rundgängen ein. Das Schloss vor Husum ist das einzige Schloss an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Bei einer unterhaltsamen Gästeführung oder Hafenerundfahrt lernst du Husum besser kennen. Events im Messe- und Kongresszentrum, Krokusblütenfest, Hafen- und Krabbentage oder Weihnachtsmarkt: In Husum ist das ganze Jahr über etwas los!

Auf den Spuren Theodor Storms
„Der Schimmelreiter“ ist eines der berühmten Werke Theodor Storms, dem großen Sohn Husums. In der Nordsee-Hafenstadt wurde der Dichter geboren und hat einen großen Teil seines Lebens hier verbracht. An vielen Orten kannst du in seine literarischen Werke eintauchen, zum Beispiel bei einem Besuch im Storm-Haus in der Wasserreihe mit dem imposanten „Poetenstübchen“.

HUSUM

Tourismus und
Stadtmarketing Husum GmbH

**Stadt Husum über Tourismus und
Stadtmarketing Husum GmbH**
Großstraße 27 · 25813 Husum
Tel. +49.4841.89870
E-Mail: info@husum-tourismus.de
www.husum-tourismus.de



Ausflugstipp: der Rote Haubarg
Entgegen seines Namens ist der Rote Haubarg, in Witzwort auf der Halbinsel Eiderstedt gelegen, weiß – einen Besuch solltest du während deines Nordfrieslandurlaubs unbedingt einplanen. Der historische Bauernhof mit seinem riesigen Reetdach beherbergt neben einem Museum ein Café-Restaurant. Lass dir vor Ort die sagenumwobene Geschichte des Haubargs erzählen.

HUSUMER BUCHT

Ferienorte
an der Nordsee e.V.

**Husumer Bucht –
Ferienorte an der Nordsee e.V.**
Großstraße 27 · 25813 Husum
Tel. +49.4841.89870
E-Mail: info@husum-tourismus.de
www.husum-tourismus.de

Rund um das Hafenstädtchen Husum lockt auch das idyllische Umland mit vielseitigen Erlebnissen.

Weite, Wind und endloser Himmel, nordfriesisches Landleben, die Hafenstadt Husum – in der Ferienregion Husumer Bucht verbringst du eine entspannte und zugleich abwechslungsreiche Zeit direkt am Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer und zentral an der Nordseeküste Schleswig-Holstein.

Auf Entdeckungstouren mit dem Rad kannst du zum Beispiel vom Aussichtsturm in der Hattstedtermarsch die traumhafte Aussicht genießen oder beim Picknick am Nordseedeich in Simonsberg Ebbe und Flut beobachten. In Mildstedt lädt der Naturerlebnisraum zur Erkundung ein. Erlebnisreich ist auch ein Besuch auf dem Mikkelberg in Hattstedt mit seinem nordischen Kunst- und Kricketzentrum. Bei einem Abstecher



in Husums Stadtteil Schobüll genießt du den deichfreien Blick auf die Nordsee – einzigartig an Schleswig-Holsteins Nordsee-Festlandküste. Stadt, Land und Watt... jeder Ort in der Husumer Bucht hat seinen ganz besonderen Charme.

Nordstrand - Inselfeeling an Land



Urlaub ist, in aller Seelenruhe auf den Sonnenuntergang zu warten.

Alle Infos über Nordstrand zur Hand.



Seit der Deichschließung 1987 ist Nordstrand offiziell eine Halbinsel, aber das Inselgefühl ist geblieben.



Über einen Damm mit dem Festland verbunden, erreichst du Nordstrand jederzeit und tideunabhängig. Von drei Seiten vom Meer umgeben und die einmalige Insel- und Halligwelt direkt vor deinen Augen, bist du mit der Überfahrt im Urlaub angekommen.

Nordstrand lässt sich herrlich mit dem Rad erkunden: Immer

geradeaus den Deich entlang oder mitten durch das grüne Marschland - das Weltnaturerbe Wattenmeer stets im Blick. Zwischendurch versüßst du dir den Tag in einem der kleinen Cafés mit einem Stück Friesentorte oder stöberst durch das einheimische Kunsthandwerk. Ein abwechslungsreiches Naturerlebnisprogramm mit Wattwanderungen, Vogelbeobachtungen und Bernsteinschleifen im Nationalpark-Haus hält die Schutzstation Wattenmeer für dich bereit. Aber auch zum Nichtstun, Planschen und Toben gibt es jede Menge Platz. Mit Stranddusche, Strandkorb oder von der DLRG bewacht, wartet auf den gepflegten Grünstränden dein Lieblingsplatz an der Sonne auf dich.



Ausflugstipp: Leinen los!

Ein Muss für kleine und große Gäste ist eine Schifffahrt auf die Nordsee hinaus. Ab Strucklahnungshörn startet die Reederei Adler-Schiffe zu den Inseln und Halligen. Ein bewegendes Erlebnis ist eine Tour zu den Seehundsbänken. Während der Fahrt wird ein Netz zu Wasser gelassen und die gefangenen Seetiere fachkundig erläutert, bevor sie wieder behutsam ins Meer gelassen werden.



meine Insel an Land

Nordstrand Tourismus

Am Kurhaus 27 · 25845 Nordstrand
Tel. +49.4842.454
E-Mail: info@nordstrand.de
www.nordstrand.de

Pellworm - Das Fleckchen Glück

Vom 41,5 Meter hohen Leuchtturm genießt du einen sensationellen Ausblick über die gesamte Insel bis zum Horizont.



Einscannen und mehr über Pellworm erfahren.



Ja-Sagen mit besten Aussichten

Die „Treppe zum Glück“ 140 Stufen nach oben und schon hast du das höchste Leuchtturmstandesamt des Nordens erreicht: Mit spektakulärer Aussicht über das Weltnaturerbe Wattenmeer, der Wolke sieben ganz nah, fällt hier das Ja-Sagen sicher nicht schwer. Bei einem kleinen Sektempfang erhältst du zum Eheglück den friesischen Haussegen gleich dazu.



Kur- und Tourismusservice Pellworm

Uthlandestraße 2 · 25849 Pellworm
Tel. +49.4844.18940
info@pellworm.de
www.pellworm.de

Auf der Nordseeinsel Pellworm steht zu jeder Jahreszeit Entschleunigung auf dem Urlaubsprogramm.

An Halligen und Seehundsbänken vorbei, die frische Meeresbrise im Gesicht, erreichst du deinen Wohlfühlhafen für die Seele mit der Fähre von Nordstrand aus. Weit aus der Ferne sichtbar, weist der rot-weiß-gestreifte Leuchtturm den Weg auf das grüne Eiland. Deinen Pkw kannst du getrost auf dem Festland lassen und dich auf dein Fahrrad schwingen. Mit Besuch des Rungholtmuseums oder Stopp an der Alten Kirche St. Salvator, dem Wahrzeichen Pellworms, mit der berühmten Arp-Schnitger-Orgel lädt die Insel zu fantastischen Touren. Wanderung im Watt, Spaziergang auf dem Deich oder Zurücklehnen im Strandkorb: Die Zeichen stehen wunderbar auf Erholung!

Sobald sich die Nacht über die Natur legt, geht das Erlebnis weiter: 2021 wurde Pellworm als erste Sterninsel Schleswig-Holsteins ausgezeichnet. Wer auf die ersten Stunden seiner Betruhe verzichtet, wird mit einem gigantischen Sternenhimmel und dem seltenen Blick auf die Milchstraße belohnt.



Die Hamburger Hallig lädt mit Vogelbeobachtung und Salzwiesenexkursion zu vielseitigem Naturerleben ein.

Hamburger Hallig & Nordstrandischmoor – Ruhe und Natur pur

Einscannen und weitere Erlebnistipps entdecken.



Ein Besuch der weltweit einzigartigen Halligen ist ein einmaliges Erlebnis, das du nicht verpassen solltest.



Erlebnistipp: Salzwiesen-Lehrpfad

Auf der Hamburger Hallig, direkt hinter dem Schafberg, startet ein Naturpfad durch die weiten Salzwiesen, die den natürlichen Übergang zwischen Land und Meer bilden und regelmäßig von der Nordsee überflutet werden. Infotafeln entlang des Weges erklären anschaulich diesen besonderen Lebensraum mit dessen überaus artenreicher Tier- und Pflanzenwelt. Viele Vogelarten nutzen die Salzwiesen als wichtiges Brut- und Rastgebiet – ein Fernglas daher nicht vergessen! Im Sommer verwandelt der Strandflieder die Landschaft in ein lilafarbenes Blütenmeer.

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



www.halligen.de

Halligen Südfall und Süderoog – Die schwimmenden Träume

Die rund 60 Hektar große Hallig Südfall mit lediglich einer einzigen Warft wird nur im Sommer von zwei Menschen bewohnt.

Eindrücke von den Halligen findest du hier.



Theodor Storm nannte die Halligen aufgrund ihres besonderen Zaubers einst „schwimmende Träume“.



Mythos Rungholt

Der Wind peitscht unerbittlich, Deiche brechen und ganze Dörfer gehen in den Nordseewellen unter: Eine verheerende Sturmflut, die sogenannte Große Mandränke, formt im Jahr 1362 die Küstenlinie neu. Einer der versunkenen Orte ist das sagenumwobene Rungholt, um den sich seitdem unzählige Mythen ranken. Funde und Kulturspuren im Watt belegen jedoch die Existenz der einst reichen Handelsstadt. Auf einer Wattwanderung von Nordstrand aus kannst du dich auf die Spuren des „Atlantis des Nordens“ begeben und Geschichten aus dem Mittelalter lauschen.

Auf der Hallig Südfall sind die Vögel die Hauptpersonen. Als wichtiges Vogelbrut- und Rastgebiet steht das kleine Eiland seit 1959 unter Naturschutz, sodass es nur mit genehmigter Führung betreten werden darf. Zu Fuß oder entschleunigt mit dem Pferdewagen mitten durch das Wattenmeer kannst du das außergewöhnliche Fleckchen in der Nordsee von Nordstrand aus erkunden und die bewegte Geschichte Südfalls kennenlernen.



Süderoog ist die südlichste der nordfriesischen Halligen. Ihre Form erinnert an ein Herz, und auf der Hallig selbst geht es herzlich weiter. Die dort lebende vierköpfige Familie führt zum Erhalt gefährdeter Nutztierassen einen anerkannten Arche-Hof. Hallig Süderoog kann von Mai bis Oktober im Rahmen einer geführten Wattwanderung besucht werden. Wer es gemütlicher mag, unternimmt eine Schiffstour – beides ab Pellworm möglich. Während des einstündigen Aufenthaltes lernst du das Leben auf einer Warft kennen und kannst durch liebevolle Halligprodukte stöbern.



Zauber des Wattenmeeres

Das Weltnaturerbe Wattenmeer, das sich zwischen Dänemark und den Niederlanden auf einer Fläche von rund 11.500 Quadratkilometern erstreckt, ist das größte zusammenhängende Wattgebiet der Welt. Aufgrund seines außergewöhnlichen universellen Wertes und seiner Artenvielfalt hat die UNESCO diese Naturlandschaft 2009 zum Weltnaturerbe erklärt.



Nationalpark
Wattenmeer
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Wissenswertes über den
Nationalpark Wattenmeer
findest du hier.

Bei Flut steigt der Meeresspiegel bis zum Hochwasser an, um anschließend bei Ebbe wieder abzufließen. Um Niedrigwasser liegen weite Flächen des Wattenmeeres trocken.



Mal Watt, mal Wasser

An der Nordsee bestimmen die Gezeiten das Leben. Im steten Rhythmus von ungefähr sechs Stunden wechseln sich Ebbe und Flut ab. Wo eben noch Segelboote auf den Wellen tanzten, lädt schon bald das Wattenmeer zum Spaziergang ein. Ein eindrucksvolles Naturschauspiel, das seinesgleichen sucht! Die Gezeiten entfalten jedoch gewaltige Kräfte - wirf daher vor jedem Ausflug ins Watt einen Blick in den örtlichen Gezeitenkalender und schließe dich einer geführten Wattwanderung an.



Zwischen Land und Meer

Salzwiesen bilden an der Nordsee den natürlichen Übergang zwischen Land und Meer. Zweimal am Tag werden sie von Meerwasser überspült - für die Pflanzenwelt ein herausfordernder Lebensraum, an den sie sich mit besonderen Strategien angepasst hat. Als Pionier der hiesigen Flora gilt der Queller, der die Verlandungszone der Salzwiesen knapp unterhalb der Hochwasserlinie besiedelt. Um das störende Salz zu verdünnen, erhöht der „Meeresspargel“ im Laufe des Sommers seinen Wassergehalt, was ihn aufquellen und wie einen Mini-Kaktus aussehen lässt.



Die „Big Five“ des Nordens

Elefant, Löwe, Nashorn, Wasserbüffel und Leopard - aus den afrikanischen Nationalparks als die „Big Five“ bekannt - kommen im Wattenmeer nicht vor. Aber auch an der Nordsee lassen sich faszinierende große Tiere aus unmittelbarer Nähe beobachten. Zu den „Big Five“ des Nordens zählen die drei Säugetiere Seehund, Kegelrobbe und Schweinswal, der Seeadler als größter Vogel und der Stör als größter Fisch. Die fantastische Welt der Tiere kannst du online entdecken: www.nationalpark-wattenmeer.de/tiere/



Kegelrobben werden bis zu 350 Kilogramm schwer und sind mit einer Länge von über zwei Metern die größten Raubtiere Deutschlands.



Spaziergang auf dem Meeresgrund



Ab ins Watt!

Für Familien mit Kindern oder sportlich herausfordernd: In der Urlaubsregion Nordfriesland starten vielfältige geführte Wattwanderungen. Von welchem Startpunkt du aus das Wattenmeer zu Fuß erkunden kannst, haben wir für dich übersichtlich zusammengestellt. Einfach QR-Code scannen und Erlebnis planen.

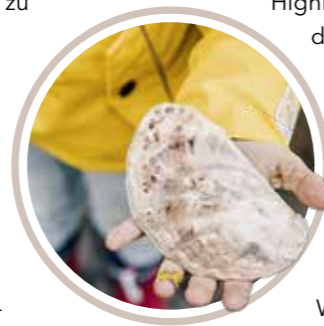


Mitten auf dem Meeresgrund zu stehen und den Schlick unter den Füßen zu spüren, ist ein großartiges Erlebnis.

Zieht sich die Nordsee bei Ebbe zurück, lädt das „watend begehbare Meer“, das Wattenmeer, dazu ein, seinen Geheimnissen im wahrsten Sinne des Wortes auf den Grund zu gehen. Weite Wattflächen erstrecken sich bis zum Horizont – die Vielfalt des Lebensraums Watt wird zumeist erst auf den zweiten Blick ersichtlich. Abermillionen kleiner Tiere tummeln sich auf und unter der Wattoberfläche sowie in den Prielen.

Wusstest du, dass der Wattwurm für die unzähligen Spaghettihäufchen auf dem Wattboden verantwortlich ist und er durch seine Fressaktivität die Lebensbedingungen vieler anderer Arten verbessert? Oder warum Wattschnecken die

schnellsten Schnecken der Welt sind? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen erhältst du bei einer geführten Wattwanderung – ein absolutes Highlight und ein Muss während deines Nordseeurlaubs.



Auch im Winter werden vielerorts an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste spannungsreiche Wanderungen ins Watt angeboten.

Warm eingemummelt gegen die frostige Brise gewappnet, erwartest dich in der kalten Jahreszeit ein besonderer Zauber. Der eisblaue Himmel spiegelt sich auf den weiten Wattflächen. Einzig das Rauschen des Windes und das Plätschern der Priele ist zu hören, ansonsten liegt eine unvergleichliche Stille über der mystischen Szenerie.



Nachgefragt

Erlebnis Wattwanderung

Menschen die Natur und das Halligleben zu zeigen, ist für Anke Dethlefsen eine Herzensangelegenheit.

Sie sind aus der Nähe von Kiel nach Nordfriesland gezogen. War es Liebe auf den ersten Blick?

Als ich vor vielen Jahren in Nordfriesland ankam, war mir sofort klar: Hier will ich bleiben! Für mich gibt es keine schönere Region zum Leben. Das Wattenmeer hat mich sofort in

nicht unbedingt scheinen, aber bei wenig Wind hört man die Geräusche des Watts und seiner Bewohner viel intensiver. Bei ruhiger Luft werden alle Sinne angesprochen.

Haben Sie einen Lieblingsort, den Sie Gästen für einen Tagesausflug empfehlen würden?

Toll ist die Hamburger Hallig, wengleich sie aufgrund ihrer Festlandverbundenheit keine echte Hallig ist. Auf kleinem Raum gibt es hier so viel Natur und Geschichte zu entdecken. Das Watt ist unheimlich vielfältig und der Hallig-Krog ein schöner Ort, um das Erlebte Revue passieren zu lassen. 🌐



Bei einer Wattwanderung, auch bei kleinen Touren vor der Festlandküste, ist das Naturerlebnis für jeden sichtbar.

seinen Bann gezogen. Schnell wusste ich, dass ich dieses unvergessliche Naturerlebnis mit anderen Menschen teilen möchte und absolvierte eine Ausbildung zur Wattführerin.

Bleibt der Reiz oder stellt sich mit der Zeit Routine ein?

Die Weite, die Natur und die Halligen sind einzigartig und faszinieren mich jeden Tag aufs Neue. Die kleinen Eilande besuchen zu dürfen, sehe ich als ein großes Geschenk an.

Gibt es eine Jahreszeit, die Sie im Watt besonders mögen?

Jede Jahreszeit hat bei einer Wattführung ihren besonderen Reiz. Wichtiger für mich sind Wind und Witterung. Die Sonne muss dabei



Anke Dethlefsen bietet seit 2012 Führungen ins Watt an, um interessierten Gästen den einmaligen Lebensraum näherzubringen. Als Nationalpark-Partnerin vertieft sie im Rahmen von Schulungen regelmäßig ihr Wissen, um Menschen das Wattenmeer fachkundig zu erklären. www.wattlaufen.com

Kleine Packliste für deine Tour ins Watt

- Ideal für eine Wattwanderung ist ein leichter Rucksack mit wenig Eigengewicht
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, denn die UV-Strahlung im Watt ist auch an bedeckten Tagen hoch
- Mütze oder Cap schützt vor Wind und Sonne
- Windjacke und Pullover, da es im Watt kühler ist und das Wetter schnell wechseln kann
- Shorts oder eine lange Hose, die man gut hochkrempeln kann
- Ein Handtuch oder Ersatzkleidung, falls ein Priel doch mal tiefer ist
- Wasser und Proviant für unterwegs
- (Notfall-) Medikamente, sofern du auf diese angewiesen bist
- Smartphone, Fotoapparat und Fernglas solltest du gut geschützt verpacken



Was fliegt denn da?



Das Wattenmeer ist ein Paradies für Vögel und zählt zu den vogelreichsten Gebieten der Welt.

Zum Vogelzug im Herbst und Frühjahr tummeln sich jährlich bis zu zehn Millionen Gänse und Watvögel, um sich am reich gedeckten Tisch des Wattbüfetts satt zu fressen. Auf dem Weg zwischen ihren Brutgebieten in den arktischen Regionen und ihren Überwinterungsgebieten in Südeuropa und Afrika ist das Wattenmeer eine überlebenswichtige Station, um Kraft zu tanken. Aber auch der Winter bietet faszinierende Vogelbeobachtungen. Welchen Vogel du wo am besten bestaunen kannst, erklären dir Vogelprofis und Birdwatching Guides bei einer geführten Tour. Einen umfassenden Überblick hält die Website des Nationalparks Wattenmeer für dich bereit.

www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/vogelbeobachtung/

Das beeindruckende Naturschauspiel des Vogelzugs kannst du jedes Jahr im Herbst live erleben. Im Rahmen des Westküsten-Vogelkieks finden auf dem Festland, den Inseln und Halligen vielseitige Veranstaltungen und Aktionstage statt, bei denen du die wichtigsten Rastplätze der gefiederten Gäste besuchst.

www.westkuesten-vogelkiek.de

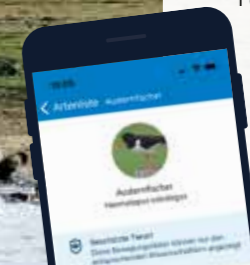


Herbstzeit ist Zugvogelzeit. Da zieht es einen immer wieder an die Küste. Die riesigen Vogelschwärme, vom Alpenstrandläufer bis zur Weißwangengans, sind ein imposantes Naturschauspiel vor unserer Haustür. Und im Winter bereichern die possierlichen Berghänflinge, Ohrenlerchen und die Schneeammern den Spaziergang am Deich. Meist suchen sie im Spülsaum nach Nahrung, sodass man ihnen sehr nahe kommen kann. Sozusagen Naturerlebnis hautnah. Es lohnt sich, rauszugehen.

Carl-Heinz Christiansen
Birdwatching-Guide

Auf den Spuren von Weißstorch, Waldkrähe & Co.:

Mit dem **Animal Tracker** kannst du die Routen von Wildtieren auf der ganzen Welt fast in Echtzeit verfolgen. Die App erhältst du kostenlos bei Google Play und im App Store. Einfach installieren und selbst zum Forschenden werden!



Grenzenlose Naturerlebnisse

Die moderne Erlebnisausstellung des Naturkundemuseums in Niebüll führt dich Raum für Raum durch die Region beiderseits der deutsch-dänischen Grenze. Von der Biene bis zum Seeadler wird dir in der Nationalpark-Station die Natur und die hiesige Landschaft anschaulich erklärt.

www.nkm-niebuell.de



Entdecken und bewahren

Im Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt lernst du die verschiedenen Naturlandschaften Nordfrieslands kennen. „Entdecken, ausprobieren und staunen“ lautet das Motto der liebevoll gestalteten Ausstellung. Die „Vogelwelten“ zeigen mit mehr als 500 Präparaten Norddeutschlands größte Vogelausstellung. Die Öffnungszeiten und Veranstaltungstermine findest du unter www.naturzentrum-nf.de



Zum Vogelzug auf die Hallig

Über einen vier Kilometer langen Damm ist die Hamburger Hallig mit dem Festland verbunden. Das dort ansässige NABU-Zentrum auf dem Schafberg ist am schönsten zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen - im Sommer auch gegen Gebühr mit dem Auto. Ferngläser und Spektive können vor Ort ausgeliehen werden, um von der Stationsterrasse aus die verschiedenen Vogelarten zu beobachten.

www.nabu.de





Die beliebtesten Naturplätze Nordfriesland kannst du hier entdecken.



Versteckte Naturparadiese



41,5 Hektar

Die Süderlügumer Binnendünen nahe der dänischen Grenze zählen zu den größten Binnenheiden Schleswig-Holsteins und sind ein wahres Idyll. Ein zauberhaftes Schauspiel zeigt sich im August, wenn die schier endlose Heide in voller Blüte steht und die Landschaft in ein zartes Violett taucht.

Auch abseits der Nordseeküste warten traumhafte grüne Oasen, die es zu entdecken gilt.

Knapp 45 Meter Höhe misst der Stollberg nördlich von Bredstedt und ist damit eine der höchsten natürlichen Erhebungen Nordfrieslands. Obendrauf thront ein Fernsehturm, von dessen Aussichtsplattform du einen grandiosen Blick über die Köge bis zur Nordsee genießt. Der weitläufige Naturerlebnisraum rundum mit Spielplatz, Lernort und Besinnungspfad ist ein Refugium für Klein und Groß. Ein beschilderter Rundweg mit Schautafeln und Lehrpfad führt von hier aus durch das angrenzende Naturschutzgebiet Langenhorner und Bordelumer Heide.



Was einst Teil der Halligwelt war, ist heute ein Süßwasserbiotop, das viele seltene Tier- und Pflanzenarten ihr Zuhause nennen: Die Landschaft rund um den Gotteskoogsee strahlt eine magische Ruhe aus. Mehrmals im Jahr veranstaltet das Naturkundemuseum Niebüll informative Führungen, oder du folgst dem Naturpfad und erkundest die reizvolle Gegend ganz für dich.

Ohne Eile verweilen und mit allen Sinnen genießen

Wer in Nordfriesland weder Wald noch Moor vermutet, wird bei seinem Ausflug in die Natur eines Besseren belehrt.

Der Langenberger Forst ist mit etwa 1.000 Hektar der größte Wald Nordfrieslands. Blätter rascheln im Wind und ein würziger Duft liegt in der Luft. Ein Spaziergang im Wald ist Balsam für die Seele und wirkt nachweislich gesundheitsfördernd. Shinrin Yoku heißt die aus Japan stammende Naturheilmethode und bedeutet, in die einzigartige Atmosphäre des Waldes einzutauchen und die Natur bewusst mit allen Sinnen zu genießen. Probiere das „Waldbaden“ für dich aus und entdecke den Langenberger Forst mit all seinen beruhigenden Facetten.



Vergleichbar befreiend wirkt eine Wanderung durch das fast 800 Hektar große Wilde Moor bei Schwabstedt, nahe des malerischen Flusses Treene gelegen. In welche Richtung du auch blickst, erstreckt sich das fast baum- und strauchlose Hochmoor mit seinen seltenen Pflanzen und Gräsern und seiner wundersamen Tierwelt. Trockenem Fußes kannst du auf dem Holzsteg des Moorlehrpfades durch die unterschiedlichen Lebensräume des Naturschutzgebietes streifen und mit etwas Glück dem Ruf der Rohrdommel oder dem Quaken des Moorfrosches horchen.



Beim Ziegentrekking in und um den Langenberger Forst geht es gemächlich zu, denn das Tempo geben die Ziegen vor. Angeboten werden zwei Touren mit unterschiedlicher Länge. www.klang-einklang.de



Faszination Salzwiesen

Per QR-Code das gesamte Angebot unserer Nationalpark-Partner auf einen Blick und zum Download:



Die Natur des Wattenmeeres intensiv erleben. Salzwiesen bilden den Übergang zwischen Land und Meer und sind ein unverzichtbarer wie faszinierender Lebensraum. Lerne mit unseren Nationalpark-Partnern, wie hier mit Christine Dethleffsen auf der Hamburger Hallig, die einmalige Flora und Fauna kennen und unterstütze mit deiner Wahl gleichzeitig den Schutz des Nationalparks.

Alle Urlaubs- und Erlebnisangebote findest du unter nationalpark-partner-sh.de



PARTNER





Aufsteigen und losradeln

Nordfriesland ist aufgrund der ebenen Landschaft ohne nennenswerte Steigungen zum Radfahren beliebt.



Auch wenn der Wind bekanntlich immer von vorne kommt, lassen sich das nordfriesische Festland und die Halbinsel Nordstrand herrlich mit dem Fahrrad erkunden. Auf gut ausgebauten Radwegen geht es an unermüdlich grasenden Schafen vorbei durch die Köge. In den kleinen Ortschaften lockt der Duft von frischen Waffeln zur Pause in die behaglichen Cafés. Vielerorts stehen Picknickplätze bereit – lausig im

Grünen, an verträumten Naturbadestellen oder mit fantastischem Ausblick auf die Nordsee.

Neben dem Festland ist auch die Nordseeinsel Pellworm ein Paradies für aktive Gäste. Immer der Nase nach geht es auf dem Deich entlang, die frische Meeresbrise im Gesicht und die Weite des Wattenmeeres mit den kleinen Halligen vor Augen. Schmuckstücke, wie die Nordermühle und die Alte Kirche St. Salvator, liegen an der Strecke. Zum Abschluss deiner Inseltour belohnst du dich mit einem Fischbrötchen am hübschen Hafen mit seinen bunten Kuttern.

16 Erlebnis- routen auf einen Blick

Rund um den Stollberg, kreuz und quer durch die Köge oder den Ochsenweg entlang: Auf insgesamt 16 Rad-ErlebnISRouten kannst du Nordfriesland entdecken.



Tourentipp Grenzroute

Auf Deutschlands nördlichstem und Dänemarks südlichstem Radweg überquerst du 13 Mal die Grenze.

Sie ist 130 Kilometer lang und zählt zu den abwechslungsreichsten Radfernwegen im Norden: die Grenzroute. Ambitionierte Radfahrfans schaffen die gesamte Strecke vom Nordseedeich zur Flensburger Förde in zwei Tagen, aber die Tour lässt sich auch wunderbar in kürzere Etappen einteilen. Aufgrund der flachen Landschaft, größtenteils abseits des Autoverkehrs, ist die Grenzroute auch bestens für gemütlich Radelnde oder Familien mit Kindern geeignet.

Vielfältige Natur – von der saftigen Marsch im Westen über die Heide-landschaft der Geest bis zum eiszeitlich geprägten Hügelland im Osten – begleitet dich auf deiner Tour. Mehrere Rastplätze liegen am Wegesrand und laden zu einer Stärkung ein. An zahlreichen Informationspunkten

und -tafeln wird die mitunter kuriose Geschichte vom Leben an der Grenze unterhaltsam erzählt. Einen schönen Überblick über die reizvolle Grenzroute und ihre bewegte Historie hält die Website des Grünen Binnenlands für dich bereit:

www.gruenes-binnenland.de/aktivitaeten/radfahren/grenzroute/



Radlos?

Auch ohne eigenes Rad kannst du in Nordfriesland fröhlich in die Pedale treten. Die Fahrradverleihe vor Ort halten viele Wunschgefährte bereit. Für den Weg zur Hamburger Hallig warten Räder am Amsinck-Haus auf dich.



Pump dich glücklich!

Auf große und kleine Mountainbike- und BMX-Fans wartet in Leck ein spaßiger Pumptrack mit Wellen und Kurven für alle Leistungsstufen. Die Kunst besteht darin, nur durch das Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe Geschwindigkeit aufzubauen. Die Anlage ist, Schietwetter ausgenommen, frei zugänglich, das Tragen eines Helms ist allerdings Pflicht. Die Öffnungszeiten findest du unter www.leck.de/pumptrack/





Freizeitideen für Frischluftfans

Auf dem Bottschlotter See, durch idyllische Auen oder dem Flusslauf der Treene folgend: Ein dichtes Netz aus malerischen Wasserwegen durchzieht Nordfriesland.

Mit dem Kanu, Kajak oder auf dem SUP: Lass dich im Urlaub einfach mal treiben!

Zahlreiche Flüsse, Auen und Binnenseen laden zu aktiven Erkundungen Nordfrieslands vom Wasser aus ein. Traumhafte Spritztouren erwarten dich zudem in Schleswig-Holsteins größter zusammenhängender Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge. Sanft schlängeln sich die drei Flüsse durch die pittoreske Natur – ausgewiesene Rastplätze verlocken zu einer Pause an Land. Mit einem gültigen Erlaubnisschein steht übrigens auch dem Angelvergnügen nichts im Weg.



Mit dem Kite am Himmel oder dem Windsurfsegel in der Hand über die Nordseewellen zu gleiten, ist ein unbeschreibliches Gefühl. Perfekte Hotspots für geübte Surffans gibt es beispielsweise auf der Halbinsel Nordstrand am Dreisprung und in Lüttmoorsiel. Auch in der Husumer Bucht am Dockkoog oder in Dagebüll auf der Nordmole kannst du dich in das erfrischende Abenteuer stürzen. Wind und Strömungen solltest du jedoch nicht unterschätzen. In den Tourist-Infos erfährst du alles Wissenswertes, was du bei einem Surftrip auf die Nordsee hinaus unbedingt beachten solltest.



Unter freiem Himmel

Zum sportlichen Bahnschwimmen oder für den fröhlichen Badespaß zwischendurch laden in den warmen Monaten die Freibäder ein. Die Liste ist dabei lang und wartet hier auf dich:



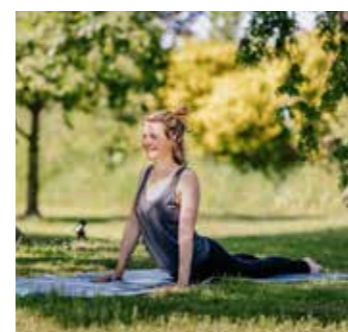
Gelassen durch die Natur

Alpakas haben ein sanftes Gemüt und kennen weder Termine noch Deadlines. Umso geruhsamer gestaltet sich daher ein Spaziergang mit den flauschigen Gesellen. Alpakahöfe gibt es in Enge-Sande, in Sönnebüll und auf Nordstrand.



Kraft tanken

Die Übungen sind vielseitig, das Ziel ist Entschleunigung: Yoga schenkt Körper und Geist eine wohltuende Auszeit. In Dagebüll an der frischen Luft am Deich oder in einem Studio kannst du dich in Achtsamkeit üben.



Über Stock und Stein Nordfriesland per pedes

Egal, ob sportliches Walken, flottes Wandern oder gemütliches Spazieren: Hauptsache Bewegung!

Turnschuhe schnüren, Wasser und etwas Proviant im Rucksack verstauen und los geht's! Kaum eine aktive Betätigung ist so unkompliziert wie das Wandern. Das Tempo und die Länge deiner Tour entscheidest du ganz für dich, aber wie überall gilt: Der Weg ist das Ziel!

um von den Aussichtstürmen aus die Vogelvielfalt zu entdecken. Auf mannigfaltigen Pfaden geht es durch Heide, Moor und Forst – grandiose Ausblicke auf das Weltnaturerbe Wattenmeer eröffnen sich an den Deichen, die die Küste vor Sturmfluten schützen.

Im weiten Marschland sind die Köge, wie der Hauke-Haien-Koog oder der Beltringharder Koog, wahre Naturparadiесе. Ein Fernglas gehört auf deiner Wanderung ins Tagesgepäck,

Ideen für ausgedehnte Spaziergänge oder deine Wandertour in Nordfriesland findest du hier:



Hoch zu Ross

Urlaub auf dem Ponyhof, Reitferien mit dem eigenen Pferd oder ein Schnupperkurs zum Kennenlernen: In Nordfriesland erwartet dich mit einem vielfältigen Angebot das große Glück auf dem Pferderücken. Eine gute Übersicht über die Vereine und Reitbetriebe zeigt der Pferdesportverband Nordfriesland e.V. auf seiner Website. Dort findest du auch Infos und Karten zu den Reitwegen. www.psv-nordfriesland.de



Glückstage am Meer



Badestellen

Ausgezeichnete Grünstrände mit Lieblingsplätzen an der Sonne - mal flach abfallend, mal mit Sand aufgeschüttete Strandabschnitte - gibt es an der Nordsee fast überall. Abseits der Küstenlinie laden lauschige Naturbäder zu einer erfrischenden Pause ein. Die schönsten Badestellen Nordfrieslands findest du hier:



Muscheln sammeln, in der Nordsee planschen oder den Drachen steigen lassen: Langweilig wird es an der Küste nie.

In Nordfriesland sind, bis auf wenige Ausnahmen, die Strände grün. Viele verfügen über Strandkörbe und Strandduschen und sind in den Sommermonaten von der DLRG bewacht. Kescher, Sandförmchen, Strandmuschel und Badesachen einpacken und ein entspannter Familientag am Meer kann beginnen! Die Halbinsel Nordstrand punktet gleich mit mehreren Badestellen: In Fuhlehörn kann auf dem mit Sand aufgeschütteten Strandabschnitt ausgiebig gesiebt und gebuddelt werden. Viel Platz zum Spielen bietet der kilometerlange Seedeich in Lüttmoorsiel. Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt



lockt Husum Dockkoogspitze mit gepflegten Liegeflächen und großzügigem Kinderspielplatz. Bei kleinen Gästen besonders beliebt ist die große Sandkiste am grünen Badestrand in Dagebüll.

Ein Schlaraffenland für die „lütten Lüüd“ befindet sich mitten in der Nordsee auf der Insel Pellworm. Tiere streicheln, auf dem Abenteuerspielplatz toben, einen Ponyführerschein erwerben oder an einer aufregenden Fackelwanderung teilnehmen: Auf Pellworm kommen die „kleinen Leute“ bei zahlreichen Aktivitäten und Events ganz groß raus - mit dem Kinderpass sind viele Aktionen zudem vergünstigt.

Spielerische Entdeckungen

Das Infozentrum Wiedingharde in Klanxbüll ist mit seinen Mitmachelementen, Hörspielen und Filmen ein spannender Zeitvertreib für Groß und Klein. Anhand zahlreicher Exponate widmet sich die interaktive Erlebnisausstellung dem Leben zwischen Land und Meer und zeigt die wechselhafte Geschichte der Wiedingharde unter dem Einfluss der Naturkräfte. Und wer sich schon immer gefragt hat, wie der Kiebitz ruft und warum die Windräder eigentlich so hoch sind, wird hier ebenfalls umfassend Antworten finden. Der Eintritt ist übrigens kostenlos.

www.wiedingharder-infozentrum.de



Leinen los!

Ab Nordstrand und Schlüttsiel starten Ausflugsschiffe zu unvergesslichen Trips auf die Nordsee hinaus. Während der Fahrt wird ein Netz zu Wasser gelassen und die Meeresbewohner erläutert.



Von Beeren und Bernstein

Sie sind leuchtend rot und unheimlich lecker: Von Anfang Mai bis Mitte August können auf dem Hof Schmörholm in Leck regionale Früchte der Saison selbst gepflückt werden. Anschließend warten im Feldcafé mit Hüpfburg süße Überraschungen zum Schlemmen.

www.hof-schmoerholm.de



Kleinen Wattenmeerfans hält das Nationalpark-Haus auf Nordstrand erlebnisreiche Stunden bereit. Neben Kinderführungen stehen Kurse zum Bernstein schleifen und Basteln auf dem Programm.



Watt für ein Erlebnis

Für Familien bietet die Schutzstation Wattenmeer besondere kindgerechte Wattwanderungen an. Stationen gibt es unter anderem im Beltringharder Koog, in Husum, auf Nordstrand und Pellworm.



Kleiner Ball, großes Vergnügen

Verschiedene Hindernisse sind zu überwinden, bis der Ball im Loch landet. Bis dahin erwartet dich jede Menge Spaß! Minigolfplätze findest du in Leck, auf Pellworm und auf Nordstrand.

Kultur entdecken, *Vielfalt erleben*

Kulturinteressierte erwartet in Nordfriesland eine facettenreiche Museenlandschaft und eine dynamische Kreativszene. Traditionen werden gelebt, Feste gefeiert - Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.



Noldes Heimat

Mit prachtvollen Farben fing Emil Nolde die Natur ein - mehr als 100 seiner Werke sind in der jährlich wechselnden Ausstellung im Nolde Museum Seebüll zu bewundern. Im Erdgeschoss sind die original möblierten Wohnräume sowie das ehemalige Atelier des berühmten Expressionisten einzusehen. Der historische Blumengarten mit seiner paradiesischen Pflanzenvielfalt lädt zum Innehalten ein.

www.nolde-stiftung.de



Kunst der Moderne und der Gegenwart

Im Mittelpunkt des Richard-Haizmann-Museums stehen Werke seines Namensgebers: Der Bildhauer, Maler und Grafiker Richard Haizmann lebte von 1934 bis zu seinem Tod im Jahr 1963 in Niebüll. Die Dauerausstellung zeigt einen staunenswerten Querschnitt seiner künstlerischen Arbeit. Darüber hinaus stellt das Museum in wechselnden Ausstellungen Kunst der Klassischen Moderne und der Gegenwart vor. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Werken norddeutscher und skandinavischer Kunstschaffender. In unregelmäßigen Abständen finden mit Konzerten und Lesungen kleine feine Veranstaltungen statt.

www.haizmann-museum.de



Zu Gast in der guten Stube

Beheimatet in einem uthlandfriesischen reetgedeckten Langhaus in Niebüll-Deezbüll ist das Friesische Museum seit mehr als 200 Jahren in Aussehen und Lage unverändert. In den urigen Räumen tauchst du in das Leben der Friesen vor der Zeit der Industrialisierung ein. Geöffnet ist das Museum von Juni bis September.

www.friesisches-museum.de



Bäuerliche Alltags- kultur erleben

Das Ostenfelder Bauernhaus in Husum ist das älteste Freilichtmuseum Deutschlands. 1899 als Museum gegründet, eröffnet sich dir im Inneren ein authentisches Bild der bäuerlichen Alltags- und Arbeitskultur vergangener Zeiten. Auf deinem Rundgang durch die einstigen Wohnräume lernst du wertvolle und eigentümliche Ausstellungsstücke kennen.

www.museumsverbund-nordfriesland.de

Das Schloss vor Husum ist das einzige Schloss an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste und liegt heute mitten im Zentrum der Stadt.



Die Öffnungszeiten und Veranstaltungstermine erfährst du hier.

Kulturelle Vielfalt

Das Schloss vor Husum gilt als das kulturelle Zentrum der Nordseeküste. In der Dauerstellung wandelst du auf den Spuren vergangener Zeiten durch prunkvolle Räumlichkeiten. Jährlich wechselnd werden in der Dachgalerie Werke zeitgenössischer Kunst gezeigt. Kurzweilige Veranstaltungen runden das kulturelle Angebot ab. Mit ihrem besonderen Charme locken die Gartenanlagen, von einem Wassergraben umzogen, ins Freie. Ein zauberhaftes Naturschauspiel erwartet dich im Frühjahr, wenn Millionen von Krokussen den Schlosspark in ein lilafarbenes Blütenmeer verwandeln. Neben dem Museum beherbergt das Schloss die Stiftung Nordfriesland, die Kreismusikschule und das beliebte Puppentheater-Museum des Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.

www.museumsverbund-nordfriesland.de



Jahrhundertealtes Handwerk modern interpretiert: Das Gestalten mit Ton und Lehm ist heutzutage voll im Trend. In den Töpfereien Nordfrieslands ist man der Tradition mit viel Leidenschaft treu geblieben.

Traditionsreiches Kunsthandwerk aus Ton und Keramik

Ideen für die individuell gefertigten Stücke liegen mit Deich, Watt und Meer direkt vor der Haustür.

Auf Nordstrand freuen sich gleich zwei Töpfereien auf deinen Besuch. Am Süderhafen wird bereits in zweiter Generation unter dem Motto „Keramik im Stil unserer Landschaft“ getöpft. Nach althergebrachter Art gebrannt, entstehen seit über 40 Jahren in der Nordstrander Töpferei hochwertige Tonerzeugnisse.

Gebrauchskeramik. In der kleinen Manufaktur Friesentöpferei in Niebüll kannst du den Profis bei der Fertigung über die Schulter blicken. Und wer sich schon immer mal selbst an der Drehscheibe versuchen wollte, hat in Bredstedt in der Töpferei Küstentöne die Möglichkeit dazu.



In Husum stöberst du in verschiedenen Geschäften durch handgefertigte

Am letzten Juli-Wochenende findet in Husum auf dem Markt der Töpfermarkt mit vielseitiger Keramik Kunst und allerlei Kunsthandwerk statt.

Maritime Spuren

Das Schiffahrtsmuseum in Husum widmet sich mit vielen interessanten Exponaten auf vier Etagen der maritimen Vergangenheit Nordfrieslands. Informativ ist auch das Freigelände am Husumer Binnenhafen mit alten Schiffmodellen, einer historischen Ankersammlung und dem über 100 Jahre alten Tonnenleger „Hildegard“.

www.schiffahrtsmuseum-nf.de



Herausragende Orgelbaukunst

Bis zum Bau des Leuchtturms war die 26 Meter hohe Turmruine das optische Seezeichen Pellworms, heute gilt die Alte Kirche St. Salvador als Wahrzeichen der Insel. Highlight des sehenswerten Gotteshauses ist die Orgel des Orgelbaumeisters Arp Schnittger aus den Jahren 1710 bis 1711. Die Orgelkonzerte im Sommer locken hochkarätige Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa auf die Insel.

www.kirche-pellworm.com

Kultur- und Tagungshaus

Der Charlottenhof, die kulturelle Perle Nordfrieslands, feiert 25-jähriges Jubiläum.

Als eines der begehrtesten Kulturstätten des Nordens bietet der Charlottenhof in seinem historischen Flair eine große Bandbreite an kulturellen Veranstaltungen - von Lesungen über Konzerte und Kabarett bis hin zu beliebten Oster- und Weihnachtsmärkten. In diesem gemütlichen Ambiente werden auch Hochzeiten, Betriebsfeiern und Seminare ausgerichtet. Passend dazu bietet der Hof die Möglichkeit, Apartments zu mieten.

Ausführliche Infos sowie das Jubiläumsprogramm und unsere Vorverkaufsstellen findet ihr auf unserer Website. Jetzt neu: Tickets auch online erhältlich!

[@/instagram.com/dercharlottenhof](https://www.instagram.com/dercharlottenhof)

[/facebook.com/dercharlottenhof](https://www.facebook.com/dercharlottenhof)

Der Charlottenhof | Kultur- und Tagungshaus

J.P. Neumann · Osterklaxbüll 4 · 25924 Klanxbüll

T 04668.92100 · F 04668.921030 · info@dercharlottenhof.de

www.dercharlottenhof.de



Rüm hart – klaar kiming



„Weites Herz – klarer Horizont“ lautet der Leitspruch Nordfrieslands, dem man überall vor Ort begegnet.



So offen die Menschen in Nordfriesland sind, so eng sind sie gleichzeitig mit ihrer Kultur und ihrer Identität verwurzelt. Zu den Festen werden stolz die aufwendig verzierten Trachten getragen und Volkstänze aufgeführt. Mit fünf Sprachen und neun Dialekten ist die Sprachenvielfalt im hohen Norden deutschlandweit einzigartig. Kaum einer weiß, dass Friesisch eine eigene Sprache ist – als Minderheitensprache

geschützt, zählt sie zu den kleinsten Sprachen Europas. Dass Kommunikation schon immer einen hohen Stellenwert in Nordfriesland hatte, zeigen die sogenannten Klöntüren. Die obere Hälfte wird geöffnet und sich beim Plausch gemütlich auf die untere abgestützt.

Ein heimischer Volksbrauch ist das Rummelpottlaufen, das auf dem nordfriesischen Festland sowie auf den Inseln und Halligen an Silvester zelebriert wird. Fantasievoll verkleidete Kinder ziehen mit Anbruch der Dämmerung von Tür zu Tür, singen plattdeutsche Lieder und sammeln Bonbons und andere Gaben in ihrem Rummelpopf. Gesegneter kann das neue Jahr kaum beginnen!



Gelebte Kultur

Das Nordfriisk Instituut setzt sich für die Förderung und Pflege der nordfriesischen Sprache, Geschichte und Kultur ein. Im Jahr 2018 eröffnete mit dem Nordfriisk Futuur der „begehbare Schaukasten“ des Instituts. Die interaktive Ausstellung sieht sich nicht als Museum – sie ist vielmehr ein Ort, um in die friesische Kultur einzutauchen.

www.nordfriiskinstituut.eu

Das traditionelle Feuerfest Biikebrennen



Das Nationalfest Nordfrieslands wurde 2014 in das nationale Verzeichnis „Immaterielles Kulturerbe“ aufgenommen.

Jedes Jahr am 21. Februar heißt es auf dem nordfriesischen Festland, den Inseln und Halligen „Tjen di Biiki ön!“ („Zündet die Biike an!“), um böse Geister zu vertreiben und die neue Saat zu schützen. Das Wort „Biike“ ist Sylter Friesisch und bedeutet Zeichen, Seezeichen oder Feuermal.



Meterhoch lodern die Feuer in den Abendhimmel. Jung und Alt trifft sich

an den wärmenden Flammen und lauscht feurigen Reden. Anschließend geht man gemeinsam zum Grünkohlessen, das – natürlich klassisch zubereitet – mit Bratkartoffeln, süßen Kartoffeln, Kassler, Kochwurst und Schweinebacke serviert wird. Rund um den uralten Brauch des Biikebrennens finden zahlreiche weitere

Veranstaltungen, wie Theateraufführungen auf Friesisch und Kinderbiiken statt.



Mit der Lanze durch den Ring

Das Ringreiten, dessen Wurzeln bis ins Mittelalter zurückreichen, hat in Nordfriesland eine lange Tradition und wird in den Sommermonaten an vielen Orten ausgelassen gefeiert. Im Galopp gilt es, einen kleinen Ring mit einer Lanze aufzuspießen.



Nachgefragt

Geschützte Sprache

Die Zahl der Menschen, die in Nordfriesland und auf Helgoland Friesisch sprechen können, wird auf 10.000 geschätzt.

Friesischunterricht wird an 14 Schulen angeboten. Wird diese Zahl zukünftig weiter wachsen?

Wir arbeiten sehr eng mit der Landesregierung und allen Parteien im Land zusammen, um Anreize zu schaffen und den Friesischunterricht in Nordfriesland fest zu etablieren und nachhaltig sicher zu stellen. Nur gemeinsam ist ein Verstetigen und gar Wachsen möglich!

Ist die friesische Sprache vom Aussterben bedroht?

Es ist unstrittig, dass unsere Sprache zu einer arg bedrohten

zählt. Aber um das Aussterben zu verhindern, arbeiten wir zum Beispiel intensiv mit Online-Wörterbüchern wie www.friesisch.net.

Teilen junge Menschen Ihr Engagement zum Erhalt der friesischen Identität?

Der Leitspruch „Rüm hart, kläär kiming“ (weites Herz, klarer Horizont) steht auch weiterhin bei jungen Friesinnen und Friesen hoch im Kurs. Die Identität bleibt, egal wo man ist. Und in Zeiten von globalen Unruhen rückt man enger zusammen.



Frank Nickelsen ist seit 14 Jahren Geschäftsführer des Friesenrats Sektion Nord e.V. und setzt sich mit viel Engagement für den Erhalt der friesischen Sprache ein. www.friesenrat.de



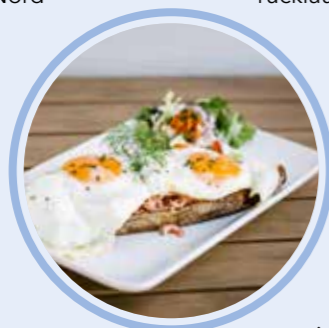
Nachgefragt

Fangfrisch und unkonserviert direkt vom Kutter

Zwischen März und Dezember ist Niels Friedrichsen fast täglich auf Fangfahrt auf der Nordsee unterwegs.

Sie sind auf Hallig Hooge in einer Krabbenfischereifamilie aufgewachsen. Ist für Sie ein Tag ohne die Nordsee denkbar, aber sinnlos?

Ein Tag ohne die Nordsee ist für mich noch nicht einmal denkbar. Wenn man wie ich auf einer Hallig aufgewachsen ist, ist die Nordsee ein Teil von einem. Als Kind bin ich sporadisch mit meinem Vater auf das Meer hinausgefahren, heute ist die Fischerei ganz klar meine erste Wahl.



Würden Sie Urlaubsgästen eine Ausflugsfahrt auf die Nordsee hinaus ans Herz legen?

Unbedingt! Es gibt tolle Touren zu den Seehundsbänken oder mit Seetierfang. Eine Ausflugsfahrt in die Insel- und Halligwelt ist ein einmaliges Erlebnis.



Ein Tag ohne Nordsee ist für mich noch nicht einmal denkbar. Wenn man wie ich auf einer Hallig aufgewachsen ist, ist die Nordsee ein Teil von einem.

Sie bieten eine Ausbildung zum Fischwirt Fachrichtung Kleine Hochsee- und Küstenfischerei an. Wie gefragt ist der Beruf heutzutage?

Wie in jedem anderen Handwerksberuf ist es schwierig. Es gibt zwar hier und da noch Nachwuchs, aber die Zahl der Bewerbenden ist stark rückläufig.

Mit Spiegelei auf Schwarzbrot oder mit Remoulade im Brötchen - wie essen Sie Krabben am liebsten?

Ich habe das große Glück, Krabben wie kaum ein anderer essen zu können: direkt auf dem Kutter warm aus dem Kessel. Ansonsten mag ich Krabben tatsächlich am liebsten mit Spiegelei auf Brot oder als Porrenpann. Porrenpann ist eine nordfriesische Spezialität, bei der die Krabben mit Kartoffeln in Petersiliensauce in der Pfanne zubereitet werden.



NF wie Nordisch Frisch

Oder wie: Niels Friedrichsen. Niels Friedrichsen ist bereits in der vierten Generation Krabbenfischer und das aus Leidenschaft. Zwei bis drei Tage am Stück verbringen er und seine Crew auf dem eigenen Krabbenkutter „Jonas“, benannt nach seinem Sohn. Immer freitags, gern auch nach telefonischer Vorbestellung, verkauft er im Hafen Schlüttsiel fangfrische Krabben.
www.krabben-nf.de



Guten Appetit!



Die norddeutsche Küche ist überaus schmackhaft und die Liste der regionalen Köstlichkeiten lang.

Frischer Fisch - geräuchert, mit Bratkartoffeln oder im Brötchen direkt auf die Hand - gehört zum Nordseeurlaub wie der Strandkorb auf den Deich. Auch Krabben mit Spiegelei sollte auf deiner persönlichen Speisekarte nicht fehlen. Eine echte Delikatesse, dazu mager und ausgesprochen zart, ist das Salzwiesensamm. Frisch zubereitet im Restaurant oder im Hofladen direkt vom Erzeuger kannst du die regionale Spezialität variantenreich genießen. Und hast du schon einmal Queller probiert? Gesünder geht es kaum!



In den nordfriesischen Restaurants und Cafés trifft Gastfreundschaft auf Geselligkeit.

und Früchten der Saison gebacken - wird die Trümmertorte in den hiesigen Cafés serviert. Der Name erschließt sich dir vermutlich beim Essen ... Die traditionelle Spezialität zu Silvester, Futjes, kannst du in Nordfriesland bereits im Advent auf den Weihnachtsmärkten kosten.

Umrühren verboten!

Der Pharisäer ist längst zum Kultgetränk Nordfrieslands avanciert: Zwei Teelöffel Zucker und vier Zentiliter brauner Rum (nicht weniger!) werden mit frischem Filterkaffee aufgegossen. Dem Ganzen wird eine Haube steif geschlagener Sahne aufgesetzt und fertig ist das nordfriesische Nationalgetränk. Aber Obacht: Wer seinen Pharisäer umrührt, zahlt die nächste Lokalrunde. Lass dir bei deiner Bestellung die amüsante Geschichte erzählen, wie der Pharisäer zu seinem Namen kam.



Vom Hof frisch auf den Tisch

Regionale Einkaufstipps findest du hier:



Wer gern regional einkauft und gesund isst, wird in den Hofläden Nordfrieslands fündig.

Frisches Obst und knackiges Gemüse aus eigenem Anbau hiesiger Landwirte, Molkerei- und Fleischprodukte direkt vom Hof, süßer Honig aus nordfriesischen Imkereien und viele weitere regionale Erzeugnisse kannst du bei deiner Ausflugstour über Land in zahlreichen Hofläden erwerben. Neben heimischen Lebensmitteln ergänzen kuschelige Schaffelle, duftende Seifen und kreatives Kunsthandwerk das liebevoll präsentierte Angebot. Nimm dir Zeit zum ausgiebigen Stöbern und überrasche deine Liebsten zu Hause mit einem authentischen Mitbringsel aus Nordfriesland. Und sollte der Hofladen bereits geschlossen haben, halte trotzdem an: Viele Höfe verfügen über einen Regiomaten, bei dem du rund um die Uhr leckere Produkte für dein

Abendessen oder das üppige Frühstück am nächsten Morgen kaufen kannst.

Übrigens: Frische Produkte direkt aus der Region erhältst du auch auf den Wochenmärkten in Bredstedt, Leck und Niebüll einmal, in Husum sogar zweimal in der Woche. Munteren Klönschnack an den bunten Ständen gibt es gratis dazu!



Kaffee Marsch!

Direkt hinter dem Deich in den Reußenkögen befindet sich die wohl kleinste Kaffeerösterei auf dem 54. Breitengrad Nord. Mit viel Respekt für hochwertigen und ökologisch-sozialverträglichen Rohkaffee wird hier das schwarze Gold handwerklich und aromaschonend im traditionellen Verfahren geröstet. Qualität und Leidenschaft, die man schmeckt!

www.kaffeeoesterei-nordfriesland.de



Nachgefragt

Himmliche Verführungen

Die Konditorei & Chocolaterie in der Engelmühle verwöhnt ihre Gäste mit süßen Köstlichkeiten aus Meisterhänden.

Sie haben sich für ein Leben auf Nordstrand entschieden. Vermissen Sie die Großstadt manchmal?

Alles im Leben hat seine Zeit. Wir haben uns für unsere Familie ein ruhigeres Umfeld gewünscht. Nun genießen wir Weite, Wetter, Wolken und Watt. Nirgends kann man besser „entschleunigen“, als am Strand die Sonne untergehen zu sehen.

Sie überraschen Ihre Gäste stets mit neuen Kreationen. Woher stammen Ihre Ideen?

Ein vielfältiges Angebot mit modernen Kreationen haben wir insbesondere

unserer Jungkonditorin Melissa Mieth zu verdanken, die geschmacklich und optisch viel ausprobiert. Es ist schön, Gästen die Möglichkeit zu geben, neue Kombinationen zu kosten, die es in anderen Cafés nicht gibt.

Friesentorte oder Windbeutel? Was sollte man unbedingt probieren?

Beides! Natürlich gehört die Friesentorte als traditionelles Gebäck zu Nordfriesland. Aber auch der „Sturmsack“ - denn unsere Windbeutel sind riesig - ist tatsächlich sehr beliebt. Unsere Empfehlung: Probiert alles!



Neustart am Meer gesucht, Beschaulichkeit auf Nordstrand gefunden: Susanna Dociu und ihr Mann Mike haben sich ihren Traum erfüllt und in der historischen Engelmühle ein Gourmet-Café eröffnet. www.engelmuehle.de

Entdecke das Kulturgut Nordfrieslands: *das Schaf!*

Die wolligen Küstenschützer sind für die Deiche Nordfrieslands unentbehrlich. Zusätzlich sind Schafe in der Region ein wichtiger Wirtschaftszweig, denn sie liefern Fleisch, Milch und Wolle.

Und sie sind viel mehr als nur ein Postkartenmotiv: Erlebe an den Deichen ein lebendiges Stück Nordfriesland, eingebettet in die einzigartige Natur und Kultur unserer Region.

LAMMTASTISCH LECKER!

In Nordfriesland kannst du Lammfleisch besonders gut im Frühjahr und Sommer in verschiedenen Restaurants entlang der Nordseeküste genießen. Regionales Lammfleisch und Lammespezialitäten für die frische Küche oder zum Grillen sind vor Ort in vielen Hofläden erhältlich.



Advertorial



www.nordfrieslamm.de · www.moin-liebblingsland.de

Einladung zum *Durchatmen*



Der rund 540 Hektar große Rickelsbüller Koog ist der am nördlichsten gelegene Koog Schleswig-Holsteins.

In den kalten Monaten liegt eine unvergleichliche Stille über der Natur.

Eine weiße Schneeschicht hat sich über die Landschaft gelegt. Die tief stehende Wintersonne blinzelt hier und da durch die Wolken und bringt die zarten Eisflächen auf dem Watt zum Glitzern. Außer dem Knirschen des Schnees unter den Stiefeln und den vereinzelt Rufen der Vögel ist es still. Die Natur in Nordfriesland ist in den Winterschlaf gefallen.

Anschließend macht man es sich mit einem guten Buch in seiner Urlaubsunterkunft bequem oder gönnt sich eine erholsame Wellnessseinheit.



Lässt man sich auf den Winter im Norden Schleswig-Holsteins ein, wird man dem besonderen Charme gewahr und kommt selbst wunderbar zur Ruhe. Mütze auf den Kopf, Handschuhe nicht vergessen und sich in den friedvollen Kögen oder auf den teils menschenleeren Deichen von der kräftigen Meeresbrise durchpusten lassen!



Indoor-Tipps

Wenn es draußen stürmt und braust, ist es drinnen gleich doppelt gemütlich. Kerzenschein verströmt ein behagliches Licht, mancherorts sorgen Kaminöfen für eine wohlige Wärme. Also nichts wie rein in die gute Stube! Frische Waffeln mit heißen Kirschen und Puderzucker bestäubt, duftender Kaffee oder aromatischer Tee - lass dich verwöhnen.



Bummeln

Der Spaziergang an der frostigen Nordseeluft ist vollbracht? Zeit für eine Belohnung! Hübsch dekorierte Schaufenster locken ins Innere der kleinen Geschäfte. Sich selbst eine Freude bereiten, geschmackvolle Mitbringsel für die Lieben zu Hause erstehen oder erste Weihnachtseinkäufe erledigen: Stöbere ohne Eile durch das vielseitige Sortiment.



Stimmungsvolle Adventszeit

Weihnachten mit seinen charmanten Reizen hat an der Westküste Tradition.

In vielen Orten in Nordfriesland laden zur Adventszeit behagliche Weihnachtsmärkte zum Verweilen ein. Der verführerische Duft von frisch gebrannten Mandeln liegt in der Luft. In weihnachtlich dekorierte Buden werden Kreatives und Handgemachtes, hübscher Adventsschmuck und regionale Spezialitäten offeriert. Natürlich darf dabei das traditionelle nordfriesische Wintergebäck, die Futjes, nicht fehlen. Zum Abschluss wärmt man sich mit heißer Schokolade oder einem Becher Punsch und genießt das gesellige Miteinander.

Der größte Weihnachtsmarkt an der nordfriesischen Nordseeküste findet in der Hafenstadt Husum vor historischer Stadtkulisse statt. Was 1967 mit einem Karussell und einer Mandelbude begann, hat sich heute zu einem beliebten Treffpunkt für Groß und Klein entwickelt.

Auf dem festlich geschmückten Weihnachtsmarkt auf dem Bredstedter Marktplatz trifft man sich zu Punsch und Klönschnack.



Friesisches Museum Niebüll

Unverändert in seinem Aussehen und seiner Lage steht das Museumsgebäude seit rund 300 Jahren am Ortsrand des früheren Dorfes Deezbüll, einem Stadtteil von Niebüll. Das Gebäude gehört zum Typ eines „uthlandfriesischen Langhauses“, das so geformt ist, dass es stehen bleibt, wenn bei Sturmfluten die Mauern vom Wasser eingedrückt werden sollten. Das Museum zeigt, wie das Bauernhaus in der Zeit vor der Industrialisierung eingerichtet war, angefangen bei den Möbeln bis hin zum Hausrat, den landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten und allen Dingen, die im alltäglichen Leben und Wirtschaften von Bedeutung waren.

Öffnungszeiten: Juni–September täglich 14–16 Uhr und nach Vereinbarung unter T 0175.4146185



Friesisches Museum
Osterweg 76 · 25899 Niebüll
T 0175.4146185 · kalliteske@aol.com
www.friesisches-museum.de



Advertorial

Nordseeurlaub mit Wau-Effekt



In der kühleren Nebensaison präsentieren sich die Deiche mitunter menschenleer.

Kleiner Leitfaden für deinen Urlaub mit Hund

- Am Deich und in den Naturschutzgebieten sowie überall dort, wo Schilder darauf hinweisen, gilt Leinenpflicht.
- In den ausgewiesenen Freilaufzonen kannst du mit deinem vierbeinigen Gefährten nach Herzenslust toben und spielen.
- Bitte halte ausreichend Abstand zu anderen Menschen. Nicht jeder ist im Umgang mit Hunden erprobt.
- Hinterlassenschaften kommen in den Beutel, der wiederum im Mülleimer zu entsorgen ist.
- Für den Notfall gehören Impfpass, Gesundheitszeugnis und die Nummer deiner Haftpflichtversicherung ins Reisegepäck.

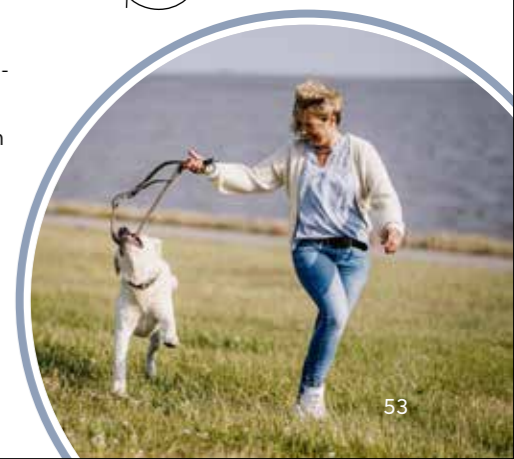
In Nordfriesland und im Nationalpark Wattenmeer sind Hunde ebenso herzlich willkommen wie Gäste auf zwei Beinen.

Natur und Weite prägen die Landschaft Nordfrieslands: ideale Voraussetzung, um auf vier Pfoten die Region zu erkunden. Zum Schutz der wild lebenden Tiere im Nationalpark Wattenmeer und der weidenden Schafe auf den Deichen sind Hunde jedoch an der Leine zu führen. Zum ausgiebigen Toben wurden in vielen Orten, wie in Niebüll, im Langenberger Forst oder auf der Insel Pellworm, Freilaufzonen eingerichtet. Mit ein wenig Respekt vor der sensiblen Natur wird deine Fellnase die Zeit in Nordfriesland in vollen Zügen genießen.

Auch auf manche Ausflüge ins Watt kann dein Hund dich be-

gleiten. Welche Wattwanderung für deinen Vierbeiner am besten geeignet ist, erfährst du in den Tourist-Infos vor Ort.

Viele wichtige Informationen für deinen entspannten Urlaub mit Hund findest du hier:



Mit Schirm und Charme



Mit Regenjacke und Schirm das Wetter ignorieren: Nordfriesland ist, wenn man trotzdem rausgeht!



Geschichte fesselnd verpackt

Das familienfreundliche Nordfriesland Museum. Nissenhaus in Husum zählt zu den traditionsreichsten Museen an der schleswig-holsteinischen Westküste. Die Ausstellung präsentiert sich modern und interaktiv - Deichbau, nordfriesische Wohnkultur und der besondere Naturraum des Wattenmeeres werden fesselnd erzählt und Wissenswertes wird auf lebendige Weise vermittelt.

www.museumsverbund-nordfriesland.de



Meer mit Dach

Ob Regen oder Sonnenschein: In den Erlebnis- und Hallenbädern ist immer Saison. Ein Highlight für deinen Badespaß mit Dach über dem Kopf ist das PelleWelle Freizeitbad auf Pellworm mit Wasserserrutsche, Turbodüsen, Kinderbecken und Saunalandschaft.



Alle Freizeitbäder kannst du hier entdecken:



Es weihnachtet sehr ...

Weihnachtsfans aufgepasst: Auf über drei Etagen kann im Weihnachtshaus in Husum das ganze Jahr über eine eindrucksvolle Sammlung von einigen tausend Ausstellungsstücken rund um das Fest der Liebe bestaunt werden. www.weihnachtshaus.info



Erlebnisreich informiert

Im größten Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins, dem Beltringharder Koog, lädt die Integrierte Station Westküste Jung und Alt zu erstaunlichen Einblicken in die fantastische Welt des Nationalparks Wattenmeer ein. Die verschiedenen Lebensräume im Koog werden ebenso anschaulich erklärt.

Mit etwas Glück reißt der Himmel während deines Besuchs auf, sodass du von der Aussichtsplattform den spektakulären Blick in die Natur auskosten kannst.



Ich will Spaß!

Auf spielfreudige Kids warten im Fun Center in Husum gleich drei Attraktionen unter einem Dach. Auf dem Indoor-Spielplatz wird nach Herzenslust gerutscht, geklettert und gebastelt. Beim Schwarzlicht-Adventuregolf rollt der Ball auch mal unter Wasser oder mitten durch den Dschungel. Der Jump Valley-Airpark lockt mit einer riesigen Hüpflandschaft.

www.funcenter-husum.de



An der Küste *ist immer was los!*

Open-Air-Konzerte am Deich, Husumer Hafentage oder das traditionelle Biikebrennen: Veranstaltungen von klein und fein bis spektakulär finden in Nordfriesland das ganze Jahr über statt. Bestimmt fällt ein Highlight auch in deine Urlaubszeit.



Frühling

März und April

- ☉ Krokusblütenfest in Husum
- ☉ Pellwormer Ostertage
- ☉ Osterfeuer auf Nordstrand am Süderhafen
- ☉ Osterhasenalarm in Niebüll

Sommer

Juni bis August

- ☉ Unnern Appelboom-Konzertreihe auf Nordstrand
- ☉ Pellwormer Rosen- und Gartentage
- ☉ Dagebüller Mittsommerfest
- ☉ Dagebüller Open-Air Konzertreihe „Dienstag am Deich“
- ☉ Ringreiten in den Orten entlang der Nordseeküste

Juli

- ☉ Hafenfest Pellworm
- ☉ Dagebüller Molenfest



Herbst

Oktober

- ☉ Husumer Krabbentage
- ☉ Pellwormer Herbsttage
- ☉ Lecker Herbst-Landmarkt



August

- ☉ Bredstedter Markttag
- ☉ Husumer Hafentage
- ☉ Dagebüller Muscheltag
- ☉ Skandaløs Festival in der Wiedingharde



Winter

Dezember

- ☉ Weihnachtsmärkte
- ☉ Rummelpottlaufen

Februar

- ☉ 21.02.: Biikebrennen entlang der Nordseeküste

Ab in den Norden

Umweltfreundlich mit der Bahn oder flexibel mit dem eigenen Pkw: So erreichst du unseren schönen Norden.

Mit der Bahn zügig ans Meer

Von Hamburg aus ist es nur noch ein Katzensprung bis an die Nordseeküste Nordfrieslands. Die DB-Regionalbahn startet in Hamburg-Altona, der DB-Intercity fährt vom Hamburger Hauptbahnhof direkt nach Husum, Niebüll und Dagebüll.

www.bahn.de

Unabhängig in den Norden

Mit dem eigenen Pkw reist du flexibel und unabhängig nach Nordfriesland. Von Hamburg aus folgst du entweder der A23 bis nach Heide und reist auf der B5 weiter nach Husum. Oder du nimmst die A7 nach Flensburg und fährst über die B201 oder B199 Richtung Westküste nach Husum oder Leck und Niebüll.

Vom Festland entspannt mit der Fähre nach Pellworm

Wer seinen Urlaub auf der Nordseeinsel Pellworm verbringen möchte, geht am Hafen Strucklahnungshörn auf Nordstrand an Bord der Autofähre MS „Pellworm I“. Mit der frischen Nordseebrise im Gesicht lässt du bereits bei der Überfahrt deinen Alltag auf dem Festland zurück. Den Fahrplan der Neuen Pellwormer Dampfschiffahrts GmbH kannst du online einsehen.

www.fahre-pellworm.de



Nachhaltig ohne eigenen Pkw den Urlaub genießen

Mit besten Aussichten

Einsteigen, sich bequem zurücklehnen und die Aussicht genießen: Auch ohne eigenen Pkw brauchst du nicht auf deine Touren durch die Region zu verzichten. Einfach Fahrplan checken und der Ausflug kann beginnen!

www.neg-niebuell.de

www.nah.sh

Bei Anruf: Bus!

In Nordfriesland kannst du an 365 Tagen im Jahr mit dem Rufbus oder dem Lüttbus viele Ortschaften bequem erreichen. Die Fahrt musst du vorher lediglich online oder telefonisch vorbestellen und schon bringt dich der Bedarfsbus von A nach B. Alles Wissenswerte erfährst du hier:

www.rufbus.nordfriesland.de

Im Norden e-grün unterwegs

Gleich drei Carsharing-Angebote kannst du für deine Ausflüge durch Nordfriesland nutzen. Die Flotte des Dörpsmobils ist mittlerweile auf über 30 Autos in ganz Schleswig-Holstein angewachsen. In Husum steht der FriesenFlitzer für deine Ausflugsfahrten bereit, und beim Projekt smarna sind bereits vier Kommunen mit mehreren Fahrzeugen beteiligt. Die Tarife und Konditionen kannst du hier nachlesen.

www.doerpsmobil-sh.de

www.smarna.de

www.stadtwerke-husum.de

Alle Informationen über deine Anreise und Mobilität vor Ort findest du hier:



Im Urlaub unterwegs mit der smarna Sharing-Flotte

Ohne eigenes Auto in den Urlaub und trotzdem ganz individuell mobil sein? Das Car- und Bikesharing von smarna macht es möglich. An sechs festen Stationen im Mittleren Nordfriesland stehen die E-Mobile bereit, etwa direkt am Bahnhof in Bredstedt oder beispielsweise auf dem Marktplatz der charmanten Kleinstadt. Dort findet sich zudem der smarna-Mobilitätscontainer, in dem Pedelecs für ausgedehnte Radtouren entliehen werden können. So lassen sich die beschaulichen nordfriesischen Orte flexibel und bequem erkunden. Los geht's zu einem Ausflug auf die Hamburger-Hallig und zu weiteren Hot Spots direkt am Weltnaturerbe Wattenmeer.



Projekt smarna

Elisabeth Rotte · Markt 25 · 25821 Bredstedt

T 0173.3269415 · e.rotte@bredstedt.de

www.smarna.de

Advertorial



24 Stunden zugänglich



Einfach mit dem Smartphone die App **E-Sharing by GP Joule** herunterladen und loslegen.

Impressum

Herausgeber

Nordseeküste Nordfriesland e.V.
Markt 19
25821 Bredstedt
info@nordseekueste-nf.de
www.nordsee-nordfriesland.de

Konzeption, Gestaltung und Redaktion

Strandgut GmbH, Kiel
www.strandgut-werbung.de

Druck

Percom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH, Westerrönfeld

Die Innenseiten sind auf recyceltem Papier gedruckt.



Fotos

Legende: S. = Seite, o = oben, u = unten, l = links, r = rechts, m = Mitte
Titelbild: Nordseeküste Nordfriesland | Markus Rohrbacher
Andreas Birresborn S. 41 ur; Middendorf/AMNF S.45 or; Der Charlottenhof 43 u; Carl-Heinz Christiansen S. 30 m; Foto Oliver Franke | husum-tourismus.de S. 56 ul, S. 57. ul, ur; Imke Gonnsen S. 11 ol, S. 40, S. 57 ur, D. Jensen S. 49 m; Friesisches Museum Niebüll S. 52 u; Naturzentrum Mittleres Nordfriesland S. 31 mr; Frank Nickelsen S. 45 u; Novasol S.11 u; Insel Pellworm S. 49 u; Nolde Stiftung Seebüll S. 5 u, S. 40 u; marna 59 o; Werner Schweizer S. 9 or; Storyfischer S. 40 o; Carsten Warnke S. 2 o, S. 20 mr; Fun Center Husum | Reinhard Witt S. 54 ul.

Alle anderen: Nordseeküste Nordfriesland | Markus Rohrbacher



Alle Beiträge, Fotos und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben ohne Gewähr.



© Nordseeküste Nordfriesland e.V.
Februar 2024

Beste Aussichten für eine traumhafte Auszeit!

NORDSEEKÜSTE
NORD
FRIESLAND

Nordseeküste Nordfriesland e.V.
Markt 19 · 25821 Bredstedt
info@nordseekueste-nf.de
www.nordsee-nordfriesland.de

FrISCHE Neuigkeiten von der Küste

 /nordfriesland.nordsee
 /nordfriesland.nordseekueste

nordsee
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.